

Stadl-Predlitz

www.stadl-predlitz.gv.at



NACHRICHTEN

Offizielles Informationsblatt der Gemeinde Stadl-Predlitz - Amtliche Mitteilung

Nachlese
2022

Jahresrückblick 2022

Standesmeldungen
und Amtliche Mitteilungen

Bildung, Kunst
u. Vereine



Inhalt

Hochwasserschutz – umgesetzt



13 Turrachbachverbau am 13.12.2022 beendet

Amtliche Mitteilungen

3 Worte des Bürgermeisters
Bgm. Wolfgang Schlick

7 Gemeindegeschehen

14 Gratulationen und Standesmeldungen
Geburten, Hochzeiten, Jubiläen und Gratulationen aus dem Jahr 2022

16 in memoriam

19 Ab Seite 19 dreht sich alles um die Kinder...

Wegsperre

Es wird höflich darauf hingewiesen, dass während einer Tauwetterperiode viele Gemeindewege mit einem Fahrverbot für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen Gesamtgewicht belegt werden. Heuer wurde diese straßenpolizeiliche Maßnahme bereits am 09. Feb. erlassen und war bis Anfang Mai aufrecht. Um nicht vom Tauwetter überrascht zu werden, wird höflich darauf hingewiesen, z.B. Futtermittel, Heizöl, Baumaterial oder Pellets usw. **RECHT-ZEITIG zu bestellen und einzulagern. Gilt auch für Holzabfahren!**

Gemeinde aktuell

27 Projekt Biotonnenhänger

36 Feuerwehr und Musik
ab Seite 36

42 Sport und Bewegung

52 Der Berghof stellt sich vor...

58 Rückkehr auf die Rosatin - eine berührende Geschichte

Hinweis in eigener Sache

Vor Ihnen liegt druckfrisch die achte Ausgabe der Gemeindezeitung von Stadl-Predlitz, wo wir auf 60 Seiten das zu Ende gehende Jahr 2022 Revue passieren lassen und über die wichtigsten

Geschehnisse aus dem Gemeinde- und Vereinsleben berichten. Da uns in der Gemeinde nicht alle Ereignisse (z.B. Promotionen, Sponsoren, Auszeichnungen, Maturaabschlüsse, Meisterprüfungen sowie sportlich

und kulturelle Leistungen, etc.) bekannt sind, bitten wir die Bevölkerung, uns über derartige Ereignisse zu informieren, damit wir diese in unseren kommenden Ausgaben veröffentlichen können.

Impressum

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Gemeinde Stadl-Predlitz
Gemeindekennziffer: 61445 UID: ATU69187667
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Wolfgang Schlick
Amtliche Mitteilung, Ausgabe Dezember 2022, Auflage: 1.000 Stk.
Fotos wurden von Vereinen bzw. Privatpersonen zur Verfügung gestellt.
Die Genehmigung zu deren Veröffentlichung bzw. deren Werknutzung wird insofern als konkludent erachtet, als das explizit um Abdruck der übermittelten Inhalte und Fotos ersucht wurde.
Redaktion und Gestaltung: MEDIADOME Werbeagentur, 8820 Neumarkt i. Stmk.

Geschätzte Gemeindebürgerinnen, werte Gemeindebürger, liebe Jugend!

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu, damit ist es wieder Zeit, Rückschau auf das vergangene Jahr in unserer Gemeindegemeinschaft zu halten und Bilanz zu ziehen. 2022 war geprägt von großen Umbrüchen. Niemand hätte je gedacht, dass in Europa wieder ein Krieg ausbricht. Der Ukrainekrieg, die Wirtschaftskrise verbunden mit der höchsten Teuerungsrate nach dem 2. Weltkrieg, fordern jeden Haushalt, so auch die Gemeinde. Trotz dieser widrigen Rahmenbedingungen konnten wieder viele Vorhaben in unserer Gemeinde für Sie umgesetzt werden, die uns allen zu Gute kommen.

- Der Kornockbachverbau wurde fertiggestellt, im Zuge dessen wurde dieser Teil der Ortsdurchfahrt auf der Turracherhöhe neu gestaltet

- Der Turrachbachverbau wurde am 13.12.2022 fertig gestellt

- Die Sanierung der Wasserversorgungsleitungen auf der Turracherhöhe konnte abgeschlossen werden

- Für die Wasserversorgung in Stadl wurden drei Quellen neu gefasst, die Schüttung konnte dadurch nahezu verdoppelt werden

- Am Pirningweg wurden mehrere Durchlässe neu errichtet, ebenso am Leitingerbach in Einach und am Stockingerweg in der Paal

- In Predlitzwinkel wurde der Rückhalterechen erneuert

- Die Goppelsbachbrücke und die Lunzenbachbrücke wurden einer umfassenden Sanierung zugeführt, ebenso die Radwegbrücke Einach und die Dragebrücke in Turrach

- Eine neue Müllsammelstelle wurde in der Paal errichtet

- Die Errichtung der Kinderkrippe in

den ehemaligen Räumlichkeiten der Volksschule Predlitz wurde fertiggestellt

- Der Außenbereich der Kinderkrippe und des Kindergartens Predlitz wurde völlig neu und modern gestaltet

- Der USV Predlitz-Turracherhöhe erhält im Kellergeschoß der ehemaligen Volksschule neu adaptierte Vereinsräumlichkeiten, die teils in Eigenregie errichtet wurden

- In Kooperation mit dem Sportclub Stadl wurde die Flutlichtanlage vom Trainingsplatz Stadl auf den Fußballplatz überstellt und neu ausgestattet

- Der Spielplatz in der Freizeitanlage Stadl wurde erweitert und teilweise neu gestaltet

- Die beiden Schulen in Stadl wurden mit einem Durchbruch verbunden. Es wurde ein gemeinsames Konferenzzimmer eingerichtet, dass modernsten Anforderungen entspricht

- Die Nachmittagsbetreuung im Bildungscampus Stadl wurde ab dem neuen Schuljahr mit den Kinderfreunden Steiermark als Trägerverein neu organisiert und wird von Elisabeth Zischmeier und Ingeborg Spreitzer durchgeführt

- Die Essensversorgung in den Schulen musste aufgrund des Personalmangels der örtlichen Gastronomie neu aufgestellt werden. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei Familie Ortner und Familie Lassacher und ihren Mitarbeiter:innen herzlich für die jahrelange Versorgung unserer Schulkinder mit köstlichem Essen bedanken! Nunmehr werden unsere Schulkinder von der Küche des Berghofes (Firma Contento) kulinarisch versorgt

- Die Nahversorgung im Ort Turrach wurde mit „Peerlis Greißlerei“, einer Geschäftsinitiative von Andreas Peer und Michelle Putzenbacher gesichert

- Der hölzerne „Fuchsschwanz“ wurde auf Wunsch von DI Hans Edler in Stadl aufgestellt und weist nunmehr den Weg zum Holzmuseum aus Richtung Westen

- Im Jahr 2022 wurde die L511 von Kaltwasser bis zur Kärntner Landesgrenze mit 1,4 Millionen Euro Landesmitteln neu asphaltiert, für 2023 gibt es eine Zusage der Landesregierung für



weitere Asphaltierungen der B95 Turracherstraße von km 73,5 bis 75,2 und für Brückensanierungen (Stutz- und Melchartbodenbrücke) auf der Flatnitzer Landesstraße L511

Am 29. Juni wurde unsere Gemeinde leider wieder von einer Unwetterkatastrophe heimgesucht, glücklicherweise wurde niemand verletzt. Der Schaden an Wildbächen und Straßen war erheblich und beläuft sich auf insgesamt 1.150.000,00 Euro. Bedanken möchte ich mich bei Ihnen für das Verständnis im Rahmen dieses Ausnahmeeignisses. Besonderer Dank gilt hierfür unseren Gemeindemitarbeitern und speziell den Männern und Frauen unserer Freiwilligen Feuerwehren für die vielen geleisteten Einsatzstunden! Danke auch an Herrn DI Stefan Fieger und dem Team der WLV, das zu Spitzenzeiten mit 12 Baggern im Einsatz war, um die Schäden an den Wildbächen schnellstmöglich zu beseitigen.

Ein ganz großer Wunsch von mir ist mit dem Abschluss der Errichtung der Kinderkrippe in Erfüllung gegangen. Neue Anforderungen im Beruf und in der Familie erfordern eine funktionierende Kinderbetreuung, um Beruf und Familie gut organisieren zu können. Die offizielle Eröffnung wird im Frühjahr 2023 stattfinden. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei LHStv. Anton Lang recht herzlich für die finanzielle Unterstützung von 500.000,00 Euro bedanken.

Die Energieversorgung ist zum Thema des Jahres 2022 geworden. So hat der Gemeinderat einen Kriterienkatalog zur Errichtung von Photovoltaikanlagen im Freiland erstellt. Wir alle stehen zur Energiewende. Dazu müssen wir auch in der Gemeinde einen Betrag leisten. In Zukunft hat die Gemeinde neben der Raumplanung auch eine Energieraumplanung zu erstellen, darin sind geeignete Flächen zur Energiegewinnung auszuweisen, an erster Stelle sind Dachflächen zu verwenden und danach auch weitere geeignete Flächen.

Wir stehen sowohl vor einem Zei-

ten- als auch einem Wertewandel. Vor allem die finanziellen Herausforderungen sind so hoch, dass neue Projekte nur schrittweise umgesetzt werden können. Um das alles finanzieren zu können braucht es die Unterstützung durch Bedarfszuweisungsmittel des Landes. An dieser Stelle herzlichen Dank an LHStv. Anton Lang für seine tatkräftige Unterstützung für das Jahr 2023.

Um all diese Aufgaben erledigen zu können braucht es ein motiviertes Team im Innen- und Außendienst. Aber auch hier ist und wird es zu einigen Veränderungen kommen.

Die Volksschule Stadl an der Mur wird seit September von Stefanie Weirer, BEd. MEd., als neue Direktorin geleitet. Ich darf ihr viel Erfolg für die neue Aufgabe wünschen.

Maximilian Kern hat per 01. Dezember 2022 von der Altersteilzeit in die Pension gewechselt. Ich sage DANKE für fast 32 Dienstjahre im Außendienst zum Wohle unserer Bürger:innen. Viel Glück und Freude für den neuen Lebensabschnitt aber vor allem Gesundheit.

Manuela Rauter, von allen liebevoll „Tante“ Manuela genannt, ist ebenfalls seit 01. Dezember 2022 im wohlverdienten Ruhestand. Nach über 30 Dienstjahren als Kinderbetreuerin im Kindergarten Predlitz wünschen wir ihr für den neuen Lebensabschnitt das allerbeste, Glück, Freude und beste Gesundheit.

Emanuel Petzner verlässt die Gemeinde nach neun Jahren Mitarbeit im Außendienst auf eigenen Wunsch. Im Namen der Gemeinde danke ich ihm für seinen gewissenhaften und fleißigen Einsatz zum Wohle der Gemeinde und wünsche ihm alles Gute für seine persönliche und berufliche Zukunft.

Herr Amtsleiter OAR Hugo Geißler wird nach 40 Jahren seinen Dienst in der Gemeinde mit Ende April 2023 beenden; ab Dezember wird er nur noch sporadisch im Dienst sein. Die Nachfolge in der Amtsleitung wird Mag.a Hiltraud Körbler übernehmen, sie arbeitet bereits seit einigen Mo-

naten in der Amtsleitung mit. Ich möchte mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Innen- und Außendienst, sowie bei den Damen im Reinigungsdienst der Schulen und den Kinderbetreuerinnen für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr bedanken. Ganz im Besonderen bedanke ich mich bei Herrn AL Hugo Geißler, mit dem ich 33 Jahre als politischer Funktionär zusammenarbeiten durfte. Ich hoffe, dass aus dem dauernden Ruhestand kein dauernder Unruhestand wird. Für seinen neuen Lebensabschnitt wünsche ich ihm mehr Gelassenheit und Ruhe, atemberaubende Bergtouren aber vor allem Gesundheit.

Im Jahr 2023 feiert der Ortsteil Stadl 750 Jahre - als Graviacae erstmals als alte Römersiedlung 244 bis 249 n. Christus genannt. Die Feierlichkeiten dazu sind am 12. und 13. August 2023 geplant. Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger schon jetzt dazu herzlich ein.

Zu den schönen Erlebnissen eines Bürgermeisters gehört es, auch mit Kleinigkeiten Freude zu bereiten. So konnte ich einer über achtzigjährigen Dame einen Herzenswunsch erfüllen; sie fand in den Sechzigerjahren auf der Rosatin die Liebe ihres Lebens und wollte diesen Ort noch einmal wiedersehen.

So bleibt mir am Ende meiner Ausführungen nur DANKE zu sagen, insbesondere unseren Einsatzorganisationen, Vereinen und Kulturträgern für ihre geleistete Arbeit. Sie alle sind ein nicht wegzudenkender und wichtiger Bestandteil unserer Dorfgemeinschaft. Wir alle sind Gemeinde!

Ich wünsche Ihnen allen viel Gesundheit und Kraft für das Jahr 2023!

Ihr Bürgermeister



Wolfgang Schlick

Sehr geehrte Gemeindebürger:innen, geschätzte Senioren, liebe Jugend!

Es ist wieder Weihnachten. Die Nächte sind lang, bei frostigen Temperaturen kommt die Natur zur Ruhe. Auch wir sollten versuchen, während der Festtage etwas leiser zu treten. Unsere Wohnungen sind heimelig, in den meisten Familien stehen selbstgebackene Weihnachtskekse bereit. Es liegt ein besonderer Duft in der Luft. Die Kinder können es kaum erwarten, dass das Christkind kommt.

Weihnachten soll auch heuer wieder das Fest der Familie und der Freude sein. Nach den Jahren der Pandemie hat sich heuer Ende Februar das Unvorstellbare ereignet: Russland beginnt

einen Angriffskrieg und greift sein Nachbarland, die Ukraine an. Etwa 4,5 Millionen Menschen sind auf der Flucht. Vor allem Frauen und Kinder suchen den Schutz der westlichen Nachbarländer. Die Männer im wehrfähigen Alter bleiben zurück um ihre Heimat zu verteidigen. Es stimmt mich sehr traurig, dass auch im Europa des 21. Jahrhunderts immer noch Soldaten und unschuldige Zivilisten im Krieg ihr Leben lassen müssen. Hoffentlich finden die Verantwortlichen bald den Weg an den Verhandlungstisch.

In unserer Gemeinde hat sich heuer auch wieder einiges getan. Sie werden in dieser Gemeindezeitung wieder umfangreich darüber informiert. Mein Dank gilt allen, die zum Gelingen der Zeitung einen Beitrag geleistet haben. Ich finde es immer wieder schön, wenn sich auch Vereine, Körperschaften und Bildungsein-

richtungen präsentieren. Sie leisten das ganze Jahr über sehr wertvolle Arbeit. Die Aufgaben der Gemeinde sind sehr umfangreich. Durch die Größe und Weitläufigkeit unseres Gemeindegebietes ist es für den einzelnen oft schwer zu erkennen, welche Arbeiten geleistet werden. Mein Dank gebührt unseren Mitarbeiter:innen; sie sind immer zur Stelle, wenn sie gebraucht werden. Wir haben heuer auch drei neue Kolleg:innen in unserem Team begrüßen dürfen. Maria Gerold arbeitet als Teilzeitkraft in der Gemeindebuchhaltung, Manuel Seidl macht Dienst am Gemeindebauhof und Mag. Hiltraud Körbler wird künftig die Geschicke der Amtsleitung in die Hand nehmen. Bei den scheidenden Mitarbeitern Mathias Trippl und Emanuel Petzner bedanke ich mich für ihren Einsatz. Auch bei Amtsleiter Hugo Geißler darf ich mich für seine jahrzehntelange Treue zur Gemeinde bedanken.

Abschließend wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Glück, Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr 2023!

Ihr Vize-Bürgermeister



Johannes Rauter



Zahlen und Fakten

Als Gemeindekassierin ist es mir ein persönliches Anliegen, die Bürger:innen über die Ausgaben der Gemeinde, welche zur Aufrechterhaltung der Infrastruktur und der Abläufe in unserer Gemeinde notwendig sind, zu informieren. Was sehr oft als „selbstverständlich“ angesehen wird, schlägt sich in der Buchhaltung bzw. im Budget der Gemeinde mit teils beachtlichen Summen nieder.

Jährliche Ausgaben für:

Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, und Müllentsorgung:	ca. 1.400.000,00 Euro finanziert durch die Erhebung der Gemeindeabgaben
Errichtung Müllinsel Paal	35.000,00 Euro
Kinder u. Jugend (Kinderkrippe, zwei Kindergärten, Volksschule und Mittelschule):	535.000,00 Euro finanziert aus den allgemeinen Mitteln der Gemeinde. davon: 77.000,00 Euro für Nachmittagsbetreuung 11.000,00 Euro für Schülertransport
Wildbach-, Unwetter-, Katastrophenschäden:	850.000,00 Euro Gesamtkosten davon verbleibt für die Gemeinde 1/3Anteil: 283.000,00 Euro
Gemeindestraßensanierung und Instandhaltung:	200.000,00 Euro aus den allgemeinen Mitteln der Gemeinde
Schneeräumung (nur Fremdleistung inkl. Streuleistung):	120.000,00 Euro aus den allgemeinen Mitteln der Gemeinde
Stromkosten:	65.000,00 Euro aus den allgemeinen Mitteln der Gemeinde
Versicherungen:	40.000,00 Euro aus den allgemeinen Mitteln der Gemeinde



Ich bedanke mich bei den Mitarbeiter:innen des Gemeindeamtes für die gute und professionelle Zusammenarbeit und darf allen ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein hoffentlich gutes und vor allem gesundes neues Jahr 2023 wünschen.

Ihre Gemeindekassierin
Gerda Kloiber

Aus dem Gemeindegeschehen...

Hohe Auszeichnung für Kommerzialrat Siegfried Brandstätter-Mara:

Siegfried Brandstätter-Mara gehört seit April 1980 durchgehend dem Gemeinderat an und hat in der Zeit zwischen 1990 und 2005 in der ehemaligen Gemeinde Predlitz-Turrach das Amt des Vizebürgermeisters ausgeübt. Darüber hinaus ist er seit Jahrzehnten Vorsitzender der Lawinenkommission Turracher Höhe. Das Seehotel Jägerwirt der Familie Brandstätter zählt zu den größten Arbeitgebern in unserer Gemeinde. Anlässlich seines 70. Geburtstages, den er im Jänner feiern konnte, wurde Siegfried Brandstätter-Mara der Ehrenring der Gemeinde verliehen und durch den Gemeindevorstand überbracht. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen dem Jubilar weiterhin viel Gesundheit und alles Gute.



v.l.n.r.: Vbgm. Johannes Rauter, GK Gerda Kloiber, Bgm. Wolfgang Schlick mit Siegfried und Gerda Brandstätter-Mara

Kinderkrippe Predlitz erstrahlt in neuem Glanz:

Seit Oktober 2021 wurde die Kinderkrippe in Predlitz im Obergeschoß der ehemaligen Volksschule betrieben. In der Zwischenzeit wurde im Erdgeschoß das neue Zuhause für die 0 bis dreijährigen Kinder um ca. 750.000,00 Euro errichtet und mit September 2022 in Betrieb genommen. Die umfangreiche und nach den neuesten kleinkindgerechten Standards errichtete Kinderkrippe bietet Platz für bis zu 14 Kindern, die durch das Team rund um Kristina Pritz von der Volkshilfe Steiermark professionell betreut werden. Neben dem Normalbetrieb (Mo-Fr 7 bis 13 Uhr) wird in der Krippe auch eine Nachmittagsbetreuung von Kindern bis zu sechs Jahren in der Zeit von 13 bis 17 Uhr angeboten. Wir sind sehr stolz, dass wir mit dieser Einrichtung eine professionelle Kinderbetreuung für berufstätige Eltern anbieten können.



Kinderkrippe Predlitz erstrahlt in neuem Glanz!



- **Brückensanierungen:**

Die „Drage-Brücke“ in Turrach ist in die Jahre gekommen und wurde durch unsere Außendienstmitarbeiter des Bauhofes Predlitz fachgerecht und völlig in Eigenregie saniert.



Auch die Radwegbrücke in Einach war schon sehr in Mitleidenschaft gezogen und wurde von unseren Mitarbeitern generalsaniert.



- **Asphaltierung Marktlsiedlung realisiert:**

Nachdem auf der Turracherhöhe die gesamten Ortswasserversorgungsleitungen erneuert wurden und nun auch der Leitungstausch in der Marktlsiedlung abgeschlossen ist, wurde in diesem Bereich eine entsprechende Oberflächenentwässerung mit einem Kostenaufwand von ca. 95.000,00 Euro errichtet. Nach den erforderlichen Planearbeiten wurde der Marktlweg im November 2022 neu asphaltiert. Die Gesamtkosten für die Marktlwegsanieerung betragen ca. 155.000,00 Euro. Da es sich beim Marktlweg um keine Gemeindestraße handelt, haben sich im Vorfeld alle angrenzenden Grundbesitzer bereit erklärt, sich an den Kosten zu beteiligen.

Gemeinsam konnten wir dieses, von vielen Anrainern sehnsüchtig herbeigesehnte, Projekt realisieren.



- **Amphibien-Schutzprojekt am Stadler Badensee:**

Die jährliche Amphibien-Wanderung und die Laichzeit der teilweise vom Aussterben bedrohten Tiere und die gleichzeitig notwendigen Vorbereitungsarbeiten für den saisonalen Badeseebetrieb fordern uns immer wieder aufs Neue. Heuer wurde erstmalig in Zusammenarbeit mit der Berg- und Naturwacht Ortseinsatzstelle Stadl-Predlitz ein 60 cm hoher und ca. 300 Meter langer Amphibienschutzzaun rund um den Stadler Badensee errichtet, um das Abtauchen im Badensee zu verhindern. Die scheinbar irritierten Frösche und Kröten wurden durch die Unterstützung von Jugendlichen und unserer Mitarbeiter:innen vor der Zaunbarriere eingesammelt und in



- **Unwetterschäden:**

Im Zuge des Starkregenereignisses vom 29. Juni 2022 wurden im gesamten Gemeindegebiet zahlreiche Straßen und Wege stark beschädigt und in Mitleidenschaft gezogen. Die Sicherung und Aufräumarbeiten dauerten mehrere Wochen an und wurden durch unsere Außendienstmitarbeiter mit Unterstützung aller zur Verfügung stehender Bagger und LKWs diverser Firmen gemeistert. Die Kosten für die Behebung der Unwetter- bzw. Katastrophenschäden belaufen sich auf ca. 1.150.000,00 Euro, welche zu 1/3 durch die Gemeinde getragen werden.



sintflutartige Zustände: Der Turrachbach tritt über sein Bachbett

Der Grenzbach suchte sich vorübergehend einen neuen Lauf und machte das Befahren der Murtalbahnstrecke unmöglich

ruhige Bereiche des Paalbaches gebracht. In der Zwischenzeit konnten von unseren Außendienstmitarbeitern sämtliche Instandhaltungsarbeiten im Bereich des Badesees erledigt werden, um den Badebetrieb ab Mitte Juni zu ermöglichen. Der von der Gemeinde angeschaffte Amphibienzaun wurde für künftige gemeinsame Projekte der Berg- und Naturwacht übergeben; dieses Pilotprojekt wird künftig jährlich in Absprache mit der Berg- und Naturwacht durchgeführt werden. Einerseits leisten wir damit einen Beitrag zum Schutz und Erhaltung der Amphibien und andererseits ist ein „relativ früher“ Start in die Badesaison damit gewährleistet.



Agnes Kloiber beim „Einfangen“ und Verbringen der wenigen Amphibien, die die Barriere umgehen konnten.



• Sportlich durch den Sommer mit REGIOMOTION:

Wie schon in den letzten Jahren fand auch heuer wieder ein Kindersportcamp des Sportvereins REGIOMOTION in Stadl-Predlitz statt. Knapp 30 Kinder waren am Stadler Sportplatz dabei, um gemeinsam zu sporteln und spannende Turniere zu absolvieren. Dabei konnten sie Teamgeist, Geschicklichkeit und Ehrgeiz unter Beweis stellen. Ein Highlight der gemeinsamen Woche war sicher der Besuch des Badesees am Mittwoch, der für eine dringend benötigte Abkühlung sorgte. Die Woche endete am Freitag mit einer großen Siegerehrung und Abschlussfeier, bei der alle teilnehmenden Kinder ihren Zuschauern den einstudierten Camptanz vorführten und ein Abschlussgeschenk von REGIOMOTION-Maskottchen FOXY erhielten. Außerdem durften sich die Kinder über tolle Sonnenbrillen des Sponsors der Kindersportcamps, der Raiffeisenbank Murau, freuen.



Terminvorankündigung:

Das regioMOTION-Team freut sich bereits jetzt auf viele motivierte Kinder im **Sommer 2023**. Also den Termin gleich vormerken: Das Kindersportcamp findet nächstes Jahr wieder in der sechsten Ferienwoche von **14.08.-18. August 2023** statt.

• Flutlichtanlage für Fußballplatz Stadl:

In Kooperation mit dem Sportclub Stadl wurde die bestehende Flutlichtanlage vom Trainingsplatz auf den Fußballplatz überstellt und neu ausgestattet.



• Gemeindebuch Stadl-Predlitz:

Am 15. Juni 2022 hat die Gemeinde zur Buchpräsentation in die Aula der Mittelschule Stadl geladen. Verleger Wolfgang Hager konnte mittels PowerPoint-Präsentation einen sehr guten Einblick in die Entstehung unseres Gemeindebuches geben. Die große Herausforderung, ein Buch zu schreiben, welches viele geschichtlichen Facetten aller Ortsteile unserer Gemeinde beinhaltet, wurde vom Wolfgang Hager Verlag mit seinen beauftragten Historikern sehr gut umgesetzt. Das daraus entstandene Gemeindebuch Stadl-Predlitz umfasst 687 Seiten und ist ein Nachschlagewerk, welches in keinem Haushalt unserer Gemeinde fehlen sollte. Denn, wie sagte schon August Bebel? „Nur wer die Vergangenheit kennt, kann die Gegenwart verstehen und die Zukunft gestalten.“ Unser Gemeindebuch kann man zum Preis von 59,00 Euro am Gemeindeamt käuflich erwerben.



Bgm. Schlick und Verleger Wolfgang Hager präsentieren stolz das neue Gemeindebuch Stadl-Predlitz

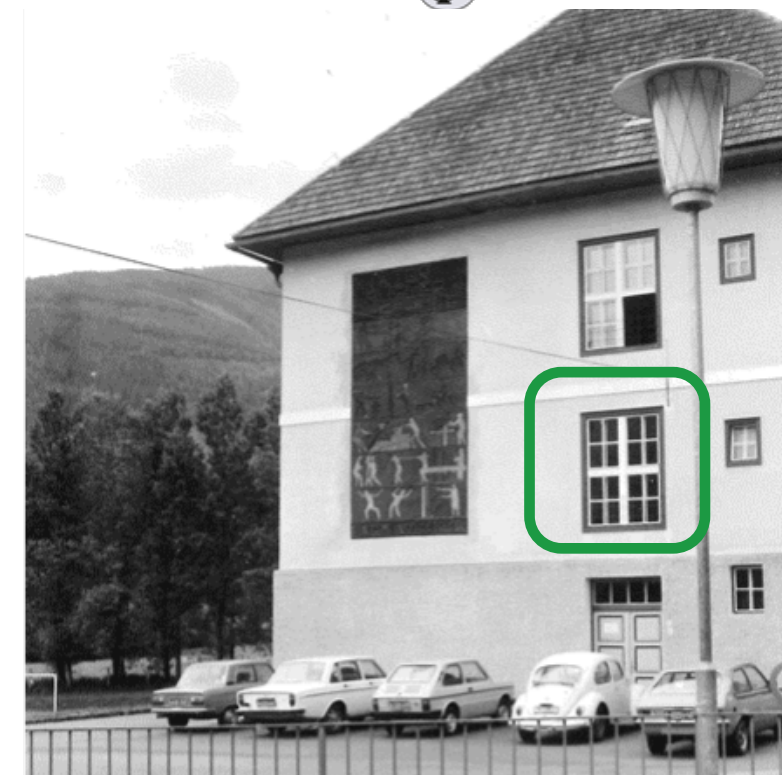
• BildungsCampus Stadl-Predlitz: Zwei Schulen teilen sich ein gemeinsames Lehrer:innenzimmer

Durch den Mauerdurchbruch wurde nicht nur die Volksschule mit der Mittelschule räumlich verbunden, sondern wurden die daraus sich ergebenden Synergien sofort erkannt und genutzt. Die Lehrkräfte beider Schulen teilen sich EIN Konferenz- bzw. Lehrer:innenzimmer. Die Lehrer:innen fühlen sich im neu sanierten und den aktuellen Anforderungen angepassten Räumlichkeiten sehr wohl.



• Geschichtsträchtiger Fund in der Mittelschule Stadl:

Im Zuge von Entrümpelungsarbeiten für einen geplanten Mauerdurchbruch von der Volksschule in die Mittelschule Stadl entdeckten Schüler:innen der 4a Klasse ein längst vergessenes Fenster im ersten Obergeschoß des Schulgebäudes. Als im Jahre 1982 die Hauptschule neu errichtet und an die bestehende Volksschule angebaut wurde, hat man das Fenster nicht zugemauert sondern lediglich mit Kästen verbarriadiert und so belassen, wie es war. Vielleicht in weiser Voraussicht, dass man 40 Jahre später die beiden Schulen mit einem Durchgang verbindet und sich damit nicht nur wesentliche Arbeitsschritte, sondern - bei den aktuell vorherrschend hohen Materialpreisen - auch erhebliche Baukosten erspart.



• Herzliche Gratulation:

Christina Macheiner hat am 1. Dezember 2022 die Gemeindeverwaltungsdienstprüfung für die Verwendungsgruppe b mit gutem Erfolg abgelegt und im Gegenstand „Haushalts-, Kasse- und Rechnungswesen“ eine Auszeichnung nach Hause gebracht. Liebe Christina! Wir gratulieren sehr herzlich zur bestandenen Prüfung und wünschen weiterhin viel Freude bei deinem umfangreichen und vor allem verantwortungsvollen Aufgabengebiet!



Bgm. Wolfgang Schlick freut sich mit Christina Macheiner über die mit Auszeichnung abgelegte Dienstprüfung

• 40 Jahre Gemeindekindergarten in Predlitz:

Wie doch die Zeit vergeht... Am 29. Mai dieses Jahres wurde im Rahmen einer Feierstunde das 40-jährige Bestehen des Kindergartens in Predlitz gefeiert. Neben dem gesamten Gemeindevorstand und einigen Gemeinderäten konnte Ilse Guster als Leiterin des Gemeindekindergartens zahlreiche Eltern und Großeltern der Kindergartenkinder zur Jubiläumsfeier begrüßen. Zum Termin passend, wurde auch ein „kindgerechter“ Maibaum unter Mithilfe von Bgm. Wolfgang Schlick und Vbgm. Johannes Rauter am Spielgelände des Kindergartens aufgestellt. Nach den Darbietungen der Kinder, wurden Glückwünsche und Dankesworte ausgesprochen sowie Geschenke überreicht. Das schönste Geschenk für alle Kinder im Kleinkindzentrum ist wohl der neu gestaltete Spielplatz mit tollen Spielgeräten! Bei einer gemeinsamen Jause und musikalischer Umräumung durch das Schoarn-Duo ließ man diesen Festtag gemütlich ausklingen.



• Quellsanierung am Sonnberg:

Bedingt durch massive Verwurzelungen und augenscheinliche Undichtheiten der Quelfassungen sind die Schüttungsmengen extrem zurückgegangen, sodass eine umfassende Sanierung der Quelfassungen am Sonnberg unumgänglich war. Die Firma WH-Quell- und Brunnenbau GmbH Wilhelm Hönegger wurde mit den Arbeiten in teils sehr schwierigem und vor allem extrem steilem Gelände beauftragt. Die ursprüngliche Schüttung von ca. 1,2 l/sec konnte durch die Maßnahmen auf ca. 3 l/sec, also um mehr als das Doppelte, erhöht werden.



• Errichtung Müllsammelstelle Paal:

Für den Ortsteil Paal wurde gleich nach der Abzweigung von der L511 Flatnitzerstraße eine neue überdachte Müllsammelstelle errichtet. Bisher waren die Müllcontainer unmittelbar nach der erste Kurve bergseitig im Freien positioniert und haben besonders in der Hochsaison zu keinem besonders schönen Ortsbild beigetragen. Wir freuen uns, dass die neue Müllsammelstelle an einer gut erreichbaren und für mehr Container platzbietenden Stelle errichtet werden konnte.



Neu errichtete Müllsammelstelle in der Paal kurz vor Fertigstellung



Die Müllcontainer sind in die neue Müllsammelstelle übersiedelt.

• Unsachgemäße Entsorgung über Kanalnetz:

Die Wasserver- und -entsorgung gehört zu den Kernaufgaben einer Gemeinde. Unsere Außendienstmitarbeiter sind 365 Tage im Jahr bemüht, die Wasserver- und -entsorgungseinrichtungen zu warten, um einen problemlosen Betrieb zu gewährleisten. Leider kommt es immer wieder zu kuriosen „Funden“ – insbesondere in den Schmutzwasserpumpen der Abwasserentsorgungsanlagen! Wischmopps und dergleichen gehören NICHT in die Kanalisation und verursachen enorme Kosten und unnötige Wartungsarbeiten! Vielen Dank für ihr Verständnis.



• Wegweiser zum Holzmuseum errichtet:

Auf Wunsch von DI Hans Edler wurde der hölzerne Fuchsschwanz in Stadl aufgestellt und dient künftig als Wegweiser bzw. Ankündiger für das Holzmuseum aus Richtung Westen.



• Hochwasserschutz: Turrachbachverbau

Nach der Errichtung eines Wildholzrechens oberhalb der Steinerwirtbrücke im Jahr 2017 und der Ufersicherung mit Mauern und Steinschichtungen sowie Aufweitung des Mündungsbereiches des Turrachbaches in die Mur in den Jahren 2018-2019 wurde heuer der letzte Bauabschnitt im Rahmen des Hochwasserschutzprojektes im Ortsteil Turrach begonnen. Der Bauabschnitt erstreckt sich auf rund 300 Meter; bestehende Ufermauern werden neu errichtet und neue Dämme hergestellt. Die bestehende Fußgängerbrücke wird ebenfalls erneuert. Mit Abschluss des letzten Bauabschnittes im Frühjahr 2023 werden rund 4,0 Millionen Euro verbaut worden sein. Die Kosten teilen sich der Bund (50 %), das Land Steiermark (35 %) und die Gemeinde Stadl-Predlitz (15 %).



umfassende Arbeiten...



Spatenstichfeier am 22. Juli 2022 in Turrach



... schützen die Bevölkerung vor einem 100-jährigen Hochwasserereignis.

• Rabitsch Gottfried erhielt den „Wiesen-Oscar“:

Anfang Juni wurde Gottfried Rabitsch vlg. Hoisla für die naturnahe Bewirtschaftung seiner steilen Bergwiesen mit der Auszeichnung „Landesprädikat Naturwiese“ von Umweltlandesrätin Mag.^a Ursula Lackner ausgezeichnet. Wir gratulieren sehr herzlich und bedanken uns für diese wertvolle Arbeit, die zum Erhalt einer artenreichen und vielfältigen Kulturlandschaft beiträgt.



• Nahversorgung in Turrach gesichert:

Nach intensiven Bemühungen, wieder einen Nahversorger für den Ortsteil Turrach zu bekommen, freuen wir uns, dass Herr Andreas Peer seit Dezember das bisherige Geschäft als „Peerli's Greißlerei“ in den neu adaptierten Geschäftsräumen im Haus Turrach 22 neu belebt. Neben den wichtigsten Produkten zur Grundversorgung soll auch das Zwischenmenschliche im „Greißlercafé“ nicht zu kurz kommen. Wir wünschen Andreas Peer und Michelle Putzenbacher viel Erfolg.

v.l.n.r.: Kammerobmann Martin Hebenstreit, LR Mag.^a Ursula Lackner, Gottfried Rabitsch, Bgm. Wolfgang Schlick, Vbgm. Johannes Rauter und Labrador „Massai“
Foto: © Land Steiermark / Vodovnik

Herzlich willkommen...



Emma Premm | 09.01.2022
Eltern: Verena und Christoph Premm



Raphael Mohr | 26.01.2022
Eltern: Theresa Mohr und Stefan Kollau



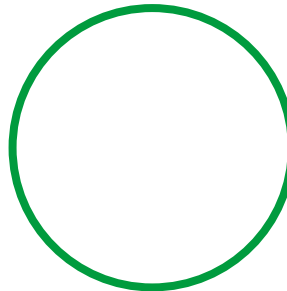
Annika Egger | 28.01.2022
Eltern: Daniela und Christian Egger



Simon Spreitzer | 01.03.2022
Eltern: Carina Spreitzer und Christian Dröscher



Matteo Zuegg | 07.05.2022
Eltern: Anna-Maria und Stefan Zuegg



Fabio Dröscher | 16.07.2022
Eltern: Kerstin und Georg Dröscher



Lukas Sperl | 29.07.2022
Eltern: Lisa Sperl und
Christof Fockenberger



Gabriel Pichler | 16.08.2022
Eltern: Magdalena Pichler und
Christoph Gams



Moritz Seidl | 14.11.2022
Eltern: Michaela und Manuel Seidl



Noah Rauter | 27.11.2022
Eltern: Silvia und Simon Rauter

*Ein Kind, was ist das? Glück, für
das es keine Worte gibt, Liebe, die
Gestalt angenommen hat, eine Hand,
die zurückführt in eine Welt, die
man längst vergessen hat.*

Andieser Stelle bedanken wir uns sehr herzlich bei Frau Gemeinderätin Karin Dröscher und Frau Manuela Rauter für ihren wertvollen Dienst, die Babypakete an die Eltern unserer jüngsten Gemeindebürger:innen zu verteilen.

Den Bund fürs Leben...



Christoph Steinwender & Sarah Trippi



Hansjörg Landschützer & Birgit Bautz



Lukas Weilharter & Vanessa Wagner



Marcel Kalsberger & Jessica Podlipnig

Du bist...

... mein Herz

... meine Zukunft

... mein Glück

... meine Liebe

... meine Freude



Marco Tockner & Stefanie Taerner



Mathias Trippi & Nora Aigner



Michael Siller & Nadine Poxleitner



Thomas Kloiber & Gerda Hutton

in memoriam Raimund Geißler

Ehrenringträger der Gemeinde Stadl an der Mur
☼ 08.09.1938 † 22.09.2022

Raimund Geißler, von allen liebevoll „Mundi“ genannt, erblickte am 8. September 1938 in Stadl an der Mur das Licht der Welt. Seine Kindheit und Jugend waren gezeichnet durch die Kriegswirren des zweiten Weltkrieges; mit wenig bis gar nichts auszukommen prägte sein gesamtes Leben. Am 12. Dezember 1964 ehlichte er seine Frau Aloisia, geborene Fischer; aus dieser Ehe entstammen zwei Kinder: Raimund und Heidi. Nach der Grundschule arbeitete er zunächst im Fürstl. Schwarzenberg'schen Betrieb als Forstarbeiter und danach als Mineur im Tunnelbau. Ab den 70er Jahren arbeitete

er zunächst als Hundeführer und schlussendlich bis zu seiner Pensionierung als Kommandant der Hundeführerstaffel im Heeresmunitionslager in Kaltwasser. Als umsichtiger und emphatischer Mensch waren ihm das Miteinander und der direkte Kontakt zu seinen Mitmenschen immer sehr wichtig. So übte er über 35 Jahre die Funktion des Gemeinderates in der Gemeinde Stadl an der Mur aus, zehn Jahre davon bekleidete er das Amt des Vizebürgermeisters. Für seine langjährige erfolgreiche Tätigkeit und als sichtbares Zeichen der Dankbarkeit wurde ihm mit Beschluss des Gemeinderates vom 21.

Dezember 2001 der Ehrenring der Gemeinde Stadl an der Mur verliehen. Den Mitmenschen nahe zu sein und ihnen zu helfen, wo es nur ging! Das war wohl sein Motto als verlässlicher Feuerwehrmann und –kamerad. Raimund Geißler trat am 12. Feb. 1957 der Freiw. Feuerwehr Stadl/Mur bei. In den Jahren 1973 bis 1980 bekleidete er die Funktion des Stv. Kommandanten. Nicht nur sein Spruch: „Des werds eppa geb'm“ sondern seine freundliche und offene Art werden uns immer in lieber Erinnerung bleiben.

in memoriam Matthias Karner

Ehrenringträger der Gemeinde Predlitz-Turrach
☼ 12.02.1940 † 30.10.2022

Matthias Karner wurde am 12.02.1940 als fünftes von sechs Kindern von Leonhard und Rosina Karner beim Lessenberger in Predlitzwinkel geboren. Von 1946 bis 1954 wohnte die Familie beim Sternreit, von wo Matthias acht Jahre lang die Bürgerschule in Predlitz besuchte und danach die Landwirtschaftsschule in Tamsweg. Am 04.09.1971 heiratete er seine Frau Erika; aus dieser Ehe entstammen fünf Kinder: Michael, Manfred, Thomas, Stefan und Irene. Im Jahre 1973 übernahm er den elterlichen Betrieb vlg. Poa und bewirtschaftete ihn gemeinsam mit seiner Ehefrau bis zum Jahre 2012, wo er den Hof in die Hände seines Sohnes Thomas legte. Matthias war ein ruhiger, besonnener und sehr belesener Mann, der aufgrund seines herzlichen und geselligen Wesens besonders in den örtlichen Vereinen gerne gesehen wurde. Nach der Jagdprüfung im

Jahre 1969 trat er dem Steir. Jagdschutzverein bei und blieb dessen Mitglied bis zu seinem Ableben. Mehr als 50 Jahre war er Mitglied beim USV Predlitz-Turracher Höhe, zwölf Jahre übte er das Amt des Schriftführers aus. Über 60 Jahre lang war er Mitglied im ÖKB Predlitz-Turrach, mehrere Jahre bekleidete er das Amt des Kassiers. Eines seiner Herzensprojekte war das Montanmuseum in Turrach, welchem er auch einige Jahre als Obmann vorstand. Seine wohl größte Leidenschaft – neben seiner Liebe zu den Bergen – galt aber der Musik! So spielte er mit seinem Tenorhorn bereits in den Jahren 1955 bis 1975 in der örtlichen Musik, ehe er im Jahr 1985 den Musikverein Predlitz-Turrach mitgründete und über 40 Jahre lang als begeisterter und verlässlicher Musiker und Funktionär in der ersten Reihe anzutreffen war. Für seinen Einsatz wurde Matthias am 04.09.2015 zum Ehrenmitglied

des MV Predlitz-Turrach ernannt. Von 25.04.1980 bis 26.04.1990 wurde unser lieber Verstorbener als Gemeinderat in die Kommunalpolitik berufen. Am 27.04.1990 wurde er zum Bürgermeister gewählt und übte diese Funktion 20 Jahre lang mit Weitblick und auf Augenhöhe zu den Bürger:innen sehr gewissenhaft und verantwortungsvoll aus. Für seinen Einsatz und als sichtbares Zeichen der Dankbarkeit wurde ihm mit Beschluss des Gemeinderates vom 18.12.2009 der Ehrenring der Gemeinde Predlitz-Turrach verliehen. Neben dem großen Ehrenzeichen des Landes Steiermark erhielt er auch das goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich.

Die Gemeinde Stadl-Predlitz bedankt sich aufrichtig für das Wirken zweier großer Persönlichkeiten und wird ihnen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Gemeinde Stadl-Predlitz bedankt sich aufrichtig für das Wirken zweier großer Persönlichkeiten und wird ihnen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Notariat Murau informiert:

Aufgrund der Schaffung von zahlreichen neuen Baugrundstücken durch die Gemeinde Stadl-Predlitz gibt es derzeit eine Art „Bauboom“ in Stadl an der Mur. Doch nicht nur der Kauf von Baugrundstücken, auch die Anschaffung von touristischen Objekten floriert.

Beim Ankauf bzw. Verkauf von unbebauten oder bebauten Grundstücken gibt es vielerlei zu beachten. Es möge auf die Nebenkosten bzw. Nebengebühren, die der Käufer zusätzlich zum Kaufpreis zu bezahlen hat, besondere Acht gelegt werden. Durch die Einführung der Immobilienertragsteuer im Jahr 2012 wurde die klassische Spekulationsfrist abgeschafft. Bis auf wenige Ausnahmen (Hauptwohnsitzbefreiung) ist grundsätzlich jeder Verkaufsvorgang von Grundstücken steuerpflichtig. Abhängig vom Zeitpunkt der Anschaffung und weiteren Kriterien, gibt es unterschiedliche Steuersätze die zur Anwendung gelangen können. Eine genaue Prüfung der Sachlage ist daher geboten.

Das Notariat Mag. Klaus Maier berät Sie diesbezüglich gerne. Vereinbaren Sie einfach einen Besprechungstermin in der Kanzlei oder besuchen Sie den Amtstag im Gemeindeamt Stadl-Predlitz.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr,

Mag. Harald Hartl, Substitut des öffentlichen Notars
Mag. Klaus Maier in Murau



Wir trauern um

Maria Adele Huttegger (95), Weidenhof
Rosina Goritschnig (80), Weidenhof
Margaretha Egger (88), Predlitzwinkel
Juliana Steiner (90), Steindorf
Paul Festini (60), Weidenhof
Walpurga Wimberger (76), Stadl/Mur
Mag. iur. Friedrich Dohr (60), Turracherhöhe
Lambert Wind (77), Weidenhof
Johann Wimmer (86), Weidenhof
Josefine Petzner (82), Stadl/Mur
Else Pürstl (76), Stadl/Mur
Alan Blagg (81), Einach
Johann Holzer (66), Weidenhof
Alfons Löcker (87), Weidenhof
Aloisia Jessner (91), Weidenhof
Robert Mathias Schaflechner (81), Pichl
Peter Fockenberger (63), Paal
Margot Fockenberger (59), Paal
Paula Kollau (83), Stadl/Mur
Helga Wallner (91), Stadl/Mur
Hilda Fuchsberger (77), Weidenhof
Werner Franz Moser (81), Sonnberg
Otto Achner (63), Weidenhof
Ernestine Hofer (81), Tratten
Raimund Geißler (84), Paal
Sophie Seer (75), Stadl/Mur
Gertraud Maria Pieber (89), Predlitz
Franz Güttersberger (80), Weidenhof
Matthias Karner (82), Predlitzwinkel
Johann Krabath (92), Weidenhof
Viktoria Pervis (24), Falkendorf
Margarethe Gruber (86), Stadl/Mur
Maria Taferner (91), Turrach
Erika Dullnigg (92), Turrach
Maria Helena Tschaudi (92), Stadl/Mur

Geburtstagsjubilare

95

 Kargl Katharina
 Spreitzer Gisela

90

 Wallner Genovefa
 Eßl Josefa
 Karner Katharina

85

 Loidl Hermenegilde
 Weilharter Maria
 Ofner Simon
 Scheurer Elisabeth

80

 Geißler Juliana
 Schifer Erika
 Prodingen Johann Walter
 Feuchter Herbert
 Perlet Klaus
 Egger Helga
 Lesser Anna
 Pink Theo Peter Dr. med. univ.
 Podlipnig Reinhold
 Weber Harald
 Schaflechner Erika
 Tripl Barbara Christine
 Schaffer Elionore
 Wind Frieda
 Stricker Emma
 Moser Stephanie
 Geißler Adele
 Güttersberger Friedrich
 Seitlinger Cäcilia

75

 Salentinig Gisela
 Trinker Kurt
 Sagmeister Martha
 Köchl Irmgard
 Hartl Franz
 Tockner Werner Gerhard
 Feuchter Ingrid Maria
 Gangl Anna
 Dröschner Franz
 Schilcher Sofie
 Zechner Maria
 Oberreiter Friedrich
 Brunner Gerhard Peter
 Prodingen Brigitte
 Macheiner Veronika
 Tripl Erna
 Anger Justine
 Klingsbichl Matthias Anton
 Heger Maria
 Kaltschütz Hermann Ing.

Wir gratulieren zur

„Silbernen Hochzeit“ ...

 Hildegard und Martin Seer, Stadl an der Mur
 Karin und Bernhard Feuchter, Predlitz
 Edith und Ferdinand Geißler, Stadl an der Mur
 Anna und Horst Prodingen, Predlitzwinkel
 Isabella und Josef Lettner, Steindorf

„Goldenen Hochzeit“ ...

 Annemarie und Günther Tockner, Paal
 Anneliese und Heinz Spreitzer, Turrach
 Aurelia und Josef Weilharter, Eben
 Renate und Werner Tockner, Stadl an der Mur
 Anna und Ludwig Landschützer, Godritzberg
 Maria und Gottfried Nikolina, Stadl an der Mur
 Anna und Friedrich Hubmann, Stadl an der Mur
 Monika und Franz Pichler, Steindorf
 Elionore und Norbert Schaffer, Einach

Wir gratulieren...

Zur Verleihung des akademischen Grades „Master of Science“ (MSc) nach Abschluss des Masterstudiums in Geographie an der Paris Lodron Universität Salzburg...

Kevin Zeller, MSc BSc BA, Sonnberg

Zur Verleihung des akademischen Grades „Master of Advanced Studies“ (MAS) nach Abschluss des Universitätslehrgangs Kulturmanagement an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien...

Mag.art. Erwin Belakowitsch, MAS, Stadl an der Mur

Zur Verleihung des akademischen Grades „Master of Arts“ (MA) für den Universitätslehrgang „Gesundheitsförderung und Gesundheitspädagogik“ an der Karl-Franzens-Universität Graz...

Stefanie Petzner, MA, Stadl an der Mur

Zur Verleihung des akademischen Grades „Bachelor of Arts in Business“ (BA) nach Abschluss des Fachhochschul-Bachelorstudienganges „Gesundheitsmanagement im Tourismus“ an der FH JOANNEUM Bad Gleichenberg...

Larissa Trauntschnig, BA, Stadl an der Mur

Zur mit sehr gutem Erfolg abgeschlossenen Ausbildung zur Diplomierten Multiplikatorin für Hochsensible Kinder (SPS-Multiplikatorin)...

Elisabeth Lindschinger, Stadl an der Mur

Zur Führung der Berufsbezeichnung „Physiotherapeutin“ aufgrund des Deutschen Masseur- und Physiotherapeutengesetzes

Claudia Hörbinger, Paal

Kinderkrippe erfreut sich großer Beliebtheit

Die Kinderkrippe Predlitz befindet sich im Erdgeschoß der ehemaligen Volksschule, bietet nach umfangreichen Baumaßnahmen Platz für bis zu 14 Kindern von 0 bis 3 Jahren und bedeutet ein tolles Angebot für Eltern und die kleinen Kinder. Die Kinderbetreuung von 0-3-jährigen Kindern in der Kinderkrippe stellt sicher, dass Eltern ihrer Erwerbstätigkeit nachgehen können und ihre Kinder gut betreut wissen. Für die kleinen Kinder selbst ist es ein Ort des Spielens, der Geborgenheit, der Abwechslung, der Gemeinschaft, des Wachsens und ein weiterer wichtiger Schritt in ihrer Entwicklung. Die Kinderkrippe ist jeden Tag von 7 bis 13 Uhr geöffnet. Im Rahmen der Betreuung in der Kinderkrippe gibt es für jedes Kind am Vormittag eine gemeinsame gesunde Jause und bei Bedarf auch ein warmes und leckeres Mittagessen von unserem Postwirt Stefan Prodingen.

Darüber hinaus wird eine Nachmit-



tagsbetreuung für UNTER und ÜBER 3-jährige Kinder bis zu 6 Jahren in der Zeit von 13 bis 17 Uhr in den Räumlichkeiten der Kinderkrippe angeboten.

Derzeit sind noch einige wenige Plätze in der Vormittags- und auch in

der Nachmittagsbetreuung frei. Bei Interesse und Bedarf kann gerne mit der Leitung, Kristina Pritz ein Termin zum Kennenlernen vereinbart werden. Telefonnummer: 0676/870 85 10 06. Das Krippenteam freut sich auf ein Kennenlernen mit euch!

Mini-Treff im Kleinkindzentrum Predlitz

Seit November 2022 findet im Kleinkindzentrum in Predlitz zwei Mal im Monat unter der ehrenamtlichen Leitung von Elisabeth Hartl ein Eltern-Kind-Treffen statt. Die Kinder zwischen null und drei Jahren können in Begleitung einer vertrauten Person den vorbereiteten Raum und die altersgerechten Spielmaterialien erkunden, ausprobieren und mit den anderen Kindern in Kontakt treten. Der Fokus dabei liegt auf der freien Bewegungsentwicklung, dem Erproben der Selbstwirksamkeit und sozialen Erfahrungen der Kinder untereinander. Umrahmt wird der Treff mit Liedern für die Kinder und Achtsamkeitsübungen für die Erwachsenen. Der Mini-Treff soll ein ungezwungener Wohlfühlort für die Kinder und Begleitpersonen sein.

Zusätzlich gibt es einmal im Monat die Möglichkeit einer Babyberatung bei Frau Lena Dockner. Hier werden alle Fragen zu Stillen und Flasche-



Elisabeth Hartl (vorne Mitte) freut sich über zahlreiche Beteiligung bei den Mini-Treffs.

Aus unserem Gemeindekindergarten Predlitz

Im Kindergarten werden zurzeit 14 KINDER betreut. Bedingt durch die kleine Gruppengröße ist eine sehr individuelle Betreuung und Förderung gut möglich.

Seit dem vergangenen Kindergartenjahr können wir uns immer wieder über BEGEGNUNGEN MIT DEN KLEINEN KINDERN AUS DER KINDERKRIPPE freuen und den sehr schön gestalteten NEUEN SPIELPLATZ gemeinsam nutzen. Wenn auch der Tagesrhythmus ein völlig anderer ist, freuen wir uns, dass die Kleinen im Fasching beim kleinen Maskenumzug und im Mai beim BILDERBUCH-THEATER „DIE KLEINE RAUPE NIMMERSATT“ zu uns gekommen sind.

Auch freuen wir uns, dass es wieder eine Form des „BABYTREFFs“ im gemeinsamen Haus gibt. Wir wünschen den Erwachsenen sowie den Kleinsten schöne gemeinsame, in-

formative und gemütliche Stunden.

Musste der NIKOLAUS im Dezember wegen der Coronabeschränkungen den Kindern nur durch das Fenster zuwinken bzw. beschenken, so konnte erstmals zur Freude aller jungen Schihaserl im Februar wieder ein KINDERGARTENSCHIKURS in gewohnter Form am Kreischberg stattfinden. Mit unserer Praktikantin Laura konnten wir im Januar bei der Fam. CHRISTABAUER die WILDTIERE FÜTTERN und ihre Spuren im Schnee entdecken.

Ende April durften wir zusammen mit zahlreichen Gemeindevertretern, Eltern, Großeltern und Freunden (darunter zahlreiche, ehemalige Kindergartenkinder aus Predlitz) das 40 JÄHRIGE BESTEHEN unseres Kindergartens im Rahmen eines MAIBA-UMAUFGESTELLENS gebührend feiern. Der Maibaum wurde uns wetterbe-



Nikolaus



Kräuterwanderung

dingt von Fam. Dröscher vlg. Sagl zugestellt und mit den Kindern weiter „bearbeitet bzw. geschmückt“. An dieser Stelle nochmals ein Herzliches Danke für den Maibaum! Bei diesem Fest durften wir uns auch sehr über eine ZUWENDUNG von 450,00 Euro freuen, die uns aus dem VERKAUF DER FASCHINGSZEITUNG zuteilwurde. Dafür sagen wir ebenfalls sehr HERZLICH DANKE, auch wenn uns die Verfasser der Zeitung weiterhin nicht bekannt sind.

Zwei Wochen später waren wir mit Fr. Margarethe Dröscher vlg. Sagl bei einer sehr lehrreichen KRÄUTER-

WANDERUNG nochmals der NATUR AUF DER SPUR.

Mit einem BESUCH IM HOLZMUSEUM und dem bewährten STATI-ONEN-SOMMERFEST, bei dem jedes Kind seinen eigenen kleinen Kastanienbaum pflanzen und mitnehmen konnte, klang das offizielle Kindergartenjahr mit zahlreichen Aktivitäten rund um das „THEMA WALD“ aus.

Nach einem SCHNUPPERTAG und einem gemeinsamen SPORTFEST in der VS wurde der SCHULANFÄNGE-RAUSFLUG wieder auf die Turrach gemacht und war mit einer sehr inte-

ressanten Führung durch das STEI-NEMUSEUM „Mythos Edelstein“ der FAM. KRANZELBINDER und einigen rasanten Fahrten mit der SOMMER-RODELBAHN ein toller Abschluss. Für 14 Schul- und Kindergartenkinder aus unserem Gemeindegebiet gab es eine Verlängerung von 4 Wochen im Sommerbetrieb.

Bereits wenige Wochen nach dem Beginn eines neuen Kiga-Jahres das jetzt unter dem Motto „Unsere ERDE und WELTRAUM“ steht, nahmen wir am ERNTEDANKFEST der Pfarre teil.

Bald darauf gab es einen AKTIONSTAG mit und bei unseren FEUERWEHREN in diesem noch jungen Kindergartenjahr. Das traditionelle LATERNENFEST konnte dieses Jahr als STERNENREISE wieder mit zahlreichen Besuchern gefeiert werden. Wir freuen uns auf weitere abwechslungsreiche und schöne Aktivitäten und wünschen auf diesem Wege unserer Manuela für den neuen Lebensabschnitt ALLES LIEBE und GUTE, GESUNDHEIT und GLÜCK ZUM 60. GEBURTSTAG. Viele Dinge erinnern uns an die vielen Jahre, die du im Kindergarten mitgewirkt hast!

Das Kindergartenteam Ilse, Andrea und Gerti



Wildtierfütterung



Maibaumaufstellen



Kranzelbinder



Holzmuseum

Kindergarten Stadl/Mur

„In jedem Anfang liegt die Ewigkeit.“

Mit diesen Worten, welche einst Hugo von Hofmannsthal zitierte möchte ich mich kurz bei Ihnen vorstellen. Wie Ihr bereits gehört und auch schon gesehen habt, darf ich seit Oktober 2022, die Leitung der Kinderbildungseinrichtung Stadl an der Mur übernehmen. Deshalb ist es mir ein Anliegen, mich kurz bei Ihnen vorzustellen.

Mein Name ist Angelina Fixl, ich bin 22 Jahre alt und komme aus Scheifling.

Nach meinem Schulabschluss im Jahre 2020 konnte ich bereits wertvolle Erfahrungen in anderen Kindergärten erlangen.

Ich freue mich auf neue Herausforderungen und Aufgaben, auf welche ich im kommenden Jahr stoßen werde.



Das Jahresthema, welche wir dieses Jahr im Kindergarten anstreben trägt den Titel „Kinder wie die Zeit vergeht“.

Durch die letzten Jahre der Pandemie sowie in Zeiten vieler Krisen, konnte man sich wieder ins Bewusstsein rufen, wie wichtig Zeit und Momente eigentlich sind. Deshalb haben wir uns entschieden, uns dem Thema Zeit mehr Raum zu geben.

Zeit....

...zum Ankommen und Eingewöhnen
...zum Spielen, Malen, Singen,
Turnen, Tanzen,...

...zum Jausnen
...zum Reden
...zum Kind sein dürfen!

Den dadurch werden nicht nur die sprachlichen, kognitiven und motorischen Fähigkeiten eines Kindes weiterentwickelt, sondern das Kind

wird vor allem auch in den sozialen und emotionalen Fähigkeiten bestärkt.

Wir konnten auch schon einige Zeit dafür nutzen, verschiedene Feste anhand von verschiedenster Angebote auf die Beine zu stellen. Unter anderem fand unser Erntedankfest Ende Oktober im Turnsaal unseres Kindergartens statt. Hierbei konnten die Kinder erleben, wie aus einem einzelnen Samen eine prächtige Pflanze entsteht. Die Kinder konnten hierbei erfahren, dass dieser Prozess viel Zeit in Anspruch nimmt.

Ein wenig später wurde es Zeit, für unser alljährliches Laternenfest, welches dieses Jahr gemeinsam mit Eltern und Verwandten in der Pfarrkirche Stadl/Mur stattfand. Zur Probe für unser anstehendes Laternenfest durften wir das Seniorenkompetenzzentrum Weidenhof besuchen und den Bewohnern dort Lieder, Sprüche und das berühmte Martinsspiel näherbringen. Der Besuch stellte sich



Erntedankfest



Laternenfest



Besuch im Berghof

volkshilfe.

als tolle Erfahrung für die Kinder heraus. Wir werden bestimmt auch in naher Zukunft uns die Zeit nehmen, das Seniorenkompetenzzentrum öfter zu besuchen.

Nach einem gelungen Laternenfest wurde es auch Zeit, neue Freundschaften mit Vierbeinern zu schließen. Als kleiner Überraschungsbesuch durfte Hund Dennys gemeinsam mit den Kindern einen Vormittag im Kindergarten verbringen. Der liebevolle Umgang zu Tieren wurde bei diesem Besuch sichtbar gemacht.

Auch einen herzlichsten Dank möchte ich an die Personen, welche die Faschingszeitung verfasst sowie verkauft haben aussprechen, da sie das damit eingenommene Geld dem Kindergarten gesponsert haben. Wir konnten uns mit der Spende endlich neue Möbel für unseren Wohn- und Familienspielbereich anschaffen. DANKE

Neues aus der Volksschule

Das Schuljahr 2022/23 ist bereits voll im Gange und bringt viele Abenteuer und Erlebnisse mit sich. So werden in der Volksschule Stadl an der Mur aktuell 55 Schülerinnen und Schüler in vier Klassen unterrichtet. Im heurigen Jahr ist das Thema Müll ein bedeutsamer Schwerpunkt in unserer Schule. Glücklicherweise ist es uns gelungen an dem bezirksweiten Projekt „Alles Müll, oder was?“ teilzunehmen. Beim gemeinsamen Unterricht mit dem AWW Murau lernen die Kinder alles über die richtige Mülltrennung und den weiteren Weg des Recyclings.

Das Team unserer Pädagoginnen musste sich heuer leider von Frau Romana Mainhard verabschieden, da sie an einer anderen Schule eine Anstellung fand. Erfreulicherweise dürfen wir Frau Barbara Maier neu in unserem Team begrüßen.

Neue Schulleiterin an der Volksschule

Mein Name ist Stefanie Weirer und ich darf mit diesem Schuljahr die Leitung der Volksschule Stadl an der Mur übernehmen. Mein Basisstudium sowie den Hochschullehrgang für Inklusive Pädagogik absolvierte ich auf der Pädagogischen Hochschule in Graz. Währenddessen konnte ich meinen Traumberuf als Volksschullehrerin in Mürtzschlag schon ausüben. Nebenbei absolvierte ich mein Masterstudium sowie die Ausbildung zur Beratungslehrerin. Mit der Schulleitung und als Klassenlehrerin der vierten Schulstufe trete ich nun mein siebentes Dienstjahr an. Gleichzeitig freue ich mich auf neue Herausforderungen in diesem Verantwortungsbereich. Ich hoffe auf eine kooperative Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Schulerhalter.

Aus dem Schulalltag

Gleich zu Beginn des Schuljahres nutzten wir die schönen Herbsttage und unternahmen eine Wanderung vorbei an der Kalvarienkirche, entlang des Wildgatters der Familie



Wandertag

Url-Mahr, durch den abenteuerlichen Wald bis zum Sportplatz.

Wir bedanken uns bei den Eltern für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen ein aufregendes und schönes Schuljahr!

Mitte Oktober absolvierten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse die Radfahrprüfung. Wir dürfen allen Kindern zur bestandenen Prüfung gratulieren und wünschen alles Gute im Straßenverkehr.



Fahrradprüfung



v.l.n.r.: Marie-Luise Grassauer, Barbara Maier, Stefanie Weirer, Reinhild Ebner und Martina Brachmaier (Schulassistentin)

Schulanfänger 2022/23

Wir sind bereits einige Wochen in der Schule und haben uns schon bestens eingelebt. Wir verraten euch, was wir einmal werden möchten 😊 und was uns an der Schule besonders gut gefällt. ❤️



Dröschner Marcel

😊 Fischer oder ÖBB-Fahrer
❤️ Rechnen und Schreiben



Feiel Luca

😊 Stuntman
❤️ Meine Frau Lehrerin,
Lesen und Werken



Hofer Max

😊 Physiotherapeut
❤️ Das ich viele Freunde
habe und Werken



Koller Isabell

😊 Bäuerin
❤️ Rechnen



Kowald Valerie

😊 Doktorin
❤️ Meine Frau Lehrerin,
Rechnen und Lesen



Mikkeleit Oskar

😊 Fußballer
❤️ Rechnen und Werken



Muster Lena

😊 Kellnerin
❤️ Rechnen



Polacec Jessica

😊 Frisörin
❤️ Sport, Werken,
Sachunterricht



Soukup Lorenz

😊 Polizist oder Fußballer
❤️ Schreiben, Rechnen
und Werken



Steinwender Sophie

😊 Polizistin
❤️ Lesen und Rechnen



Stockreiter Morice

😊 Traktorfahrer
❤️ Hofpause



Url-Mahr Viktoria

😊 Tierärztin
❤️ Hofpause



Weitgasser Jonas

😊 Baggerfahrer
❤️ Spielen und Zeichnen

*„Sei still wie ein Mäuschen,
pass auf wie ein Luchs,
sei fleißig wie ein Bienchen,
dann wirst du schlau wie ein Fuchs.“*

Alles Gute zum Schulanfang!

Fotostudio Roland Holitzky

Mittelschule Stadl an der Mur

Schulbeginn 2022/23

Auch in diesem Jahr stand der Schulbeginn für die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Stadl an der Mur im Zeichen von Bewegung, Spiel und Spaß! Nachdem das neue Schuljahr am Montag, 12.09.2022, mit dem Schulgottesdienst gestartet war, stand für die Kinder bereits am Tag danach eine Wanderung zur Eisebeckhütte an. Mit Freude und Elan traten sie gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern diesen Ausflug an, auf dem viel erzählt, gelacht und geplaudert wurde. Am Ziel angekommen, wurde schließlich gejausnet und die Kinder genossen den schönen Spätsommertag. Nicht nur die Schülerinnen und Schüler waren am Ende des Tages, nachdem sie wieder zur Schule zurückkehrten, müde und erschöpft: Auch die Lehrpersonen freuten sich an diesem Tag besonders auf das gemütliche Sofa!

Am Mittwoch, 14.09.2022, war ein weiterer actionreicher Tag für die Schülerinnen und Schüler im Kletterpark Oberwölz geplant. Nach einer umfassenden Einschulung wurden die Sicherheitsgurte angelegt und der Spaß konnte endlich beginnen! Jede Schülerin und jeder Schüler hatte die Möglichkeit, im eigenen Tempo die verschiedenen Parcours auszuprobieren und somit viele neue Erfahrungen zu sammeln. Das Highlight dieses Ausfluges war für viele Kinder bestimmt der Flying Fox über den Wölzer Bach!



Nach diesen zwei aufregenden Tagen starteten sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Lehrerinnen und Lehrer mit voller Energie und Motivation in das neue Schuljahr 2022/23.

Berufspraktische Tage

Die berufspraktischen Tage der Mittelschule Stadl fanden heuer vom 17.10.2022 bis zum 20.10.2022 statt. Ziel der berufspraktischen Tage ist es, eine weitergehende Vermeidung falscher Entscheidungen bei der Berufswahl durch praxisbezogenes Erleben der jeweiligen Berufswelt zu erzielen. Die regionalen Unternehmen gewährten unseren Jugendlichen Einblicke in die unterschiedlichsten Branchen. Neben dem ersten Kennenlernen der Arbeitswelt konnten die Jugendlichen auch Erfahrungen in verschiedenen Berufssparten und Tätigkeitsbereichen sammeln.



Berufspraktische Tage

Outdoor-Sportunterricht in der MS Stadl an der Mur

Auch im heurigen Schuljahr nutzt die MS Stadl an der Mur die zahlreichen Sportmöglichkeiten der Region. Mit der Murtalbahn ging es im Herbst während des Sportunterrichts bei wunderschönem Wetter für unsere SchülerInnen nach Predlitz zum Klettersteig.

Gemeinsam bewältigten die Kinder mit ihren Lehrpersonen Thomas Meissnitzer und Carmen Brunner nicht nur Ängste und kleine Unsicherheiten, sondern auch den „Hohen Steg“. Dabei lernten unsere Mädchen und Burschen unter anderem den Umgang mit dem Klettersteigset, das Besteigen von steilen Felswänden, das Überqueren von Hochseilen und -Brücken als auch Klettertechniken im alpinen Gelände. Für unsere Kinder war dieser Sportunterricht nicht „nur“ ein schönes und spannendes Sport- und Naturerlebnis, sondern auch eine Möglichkeit, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und MitschülerInnen zu erlangen. Einen großen Dank möchten wir dabei der Gemeinde Stadl an der Mur aussprechen, die sich finanziell an diesem Outdoor-Projekt beteiligt hat!



Kletterpark Oberwölz



Sprachenprojekt

An den beiden Tagen vor und nach den Herbstferien arbeiteten die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Stadl an einem Projekt, welches in Anlehnung an die Buchreihe „Detektivbüro LasseMaja“ geplant wurde. Die mittlerweile über 30 verschiedenen Bücher handeln von zwei Kindern - Lasse und Maja - die gemeinsam ein Detektivbüro in ihrer Stadt „Valleby“ betreiben. Dabei helfen sie dem ortsansässigen Polizeiinspektor, die kniffligsten Fälle zu lösen. Die Kinder der 1.-4. Klasse Mittelschule schrieben in Teams Detektivgeschichten zu Tatorten in der Gemeinde Stadl-Predlitz. Die entstandenen kreativen Texte wurden mit selbst erstellten Illustrationen verschönert und schließlich in einem Heft zusammengefasst und abgedruckt. Um die spannenden Detekti-

vfälle nicht nur als Text zum Lesen, sondern auch in Form eines Kurzfilms anbieten zu können, wurden die gewählten Orte besucht, fotografiert und dazu passende Figuren gebastelt. Die Projekttag wurden mit einem gemeinsam zubereiteten Snack und einem kleinen Essen abgerundet.



Gut und richtig vorsortierter Bioabfall sind die Grundvoraussetzungen für die Herstellung von qualitativ hochwertigem Kompost. In den vergangenen Wochen hat sich jedoch die Fehlwurfquote in den Biotonnen des Bezirkes Murau massiv erhöht. Um dem Problem entgegenzuwirken, wurde ab Mitte November 2022 ein bezirkweites Projekt ins Leben gerufen.

Plastiksäcke & verschiedene Verpackungen aber auch Gartenschläuche sowie Rucksäcke sind keine seltenen Fundstücke, die aus den Biotonnen des Bezirkes Murau herausgefischt werden. Die Nach- bzw. Aussortierung auf der Kompostanlage erfolgt zu 100% händisch und ist extrem mühsam und zeitaufwendig. All diese Fehlwürfe haben in der Biotonne nichts verloren und vermindern die Qualität des Komposts um ein Vielfaches.

Um auf die Problematik in der Bevölkerung aufmerksam zu machen, wird in Zusammenarbeit mit der Fa. Trügler Recycling & Transport GmbH, ein bezirkweites Projekt gestartet. Dabei werden von den Biotour-Fahrern verschiedenfarbige Biotonnenhänger (ähnlich einem Türhänger im Hotel), je nach Trennqualität der jeweiligen Biotonne, an den Behälter gehängt:

- Biotonnen, in welchen sich einige Fehlwürfe befinden, bekommen einen GELBEN Biotonnenhänger. Dabei wird auf das Problem aufmerksam gemacht und bei nochmaligem Verstoß, eine Verrechnung der Nachsortierung angekündigt. Die Tonne wird trotzdem von der Biomüll-Abfuhr mitgenommen.
- Biotonnen, in welchen sich vermehrt oder wiederholt Fehlwürfe befinden, bekommen einen ROTEN Biotonnenhänger. Sollte ein roter Hänger ausgegeben werden, ist für die Nachsortierung ein Betrag in Höhe von €50,- vom Verursacher zu bezahlen. Die Tonne wird trotzdem von der Biomüll-Abfuhr mitgenommen und anschließend nachsortiert.

Projekt Biotonnenhänger!

Sollte sich in einer Biotonne überwiegend Verpackungs- & Restmüll befinden, wird die Biotonne stehen gelassen und der Verursacher muss für die Nachsortierung selbst aufkommen!

- Biotonnen, bei welchen die Sammlung den Vorgaben entsprechen, bekommen einen GRÜNEN Biotonnenhänger.

Mit dieser Maßnahme möchten wir die Bevölkerung des Bezirkes Murau nicht an den Pranger stellen, sondern ihnen lediglich das vorliegende Problem veranschaulichen. Jeder von uns ist ein Teil der Lösung. Seien Sie also ein Vorbild und nehmen Sie die Mülltrennung ernst. So können nicht nur wichtige Ressourcen, sondern auch Ihr Geldbeutel und unsere Umwelt geschont werden.

Bei Fragen stehe ich Ihnen sowie das Team des Abfallwirtschaftsverband Murau, jederzeit gerne zur Verfügung – scheuen Sie sich nicht uns zu kontaktieren.

Ihr René Hochegger
Umwelt- & Abfallberater
Mobil: +43 681 108 312 60,
E-Mail: rene.hochegger@abfallwirtschaft.steiermark.at





So. 1.106.		
Patrozinium mit Pfarrfest Pfarre Predlitz, Pfarckirche	So. 18.06. Weckruf – Turrach MV Predlitz-Turrach	

Juli 23

Sa. 01.07. - So. 02.07 110 Jahre ÖKB Predlitz-Turrach mit Fahnnensegung ÖKB Predlitz-Turrach Fr. 07.07. – Sa. 08.07. Beach Party SC Stadl, Freizeitanlage Stadl	Sa. 08.07. Salzfeldmesse ÖKB Stadl/Mur – 11.00 Uhr Do. 13.07. bis So. 16.07. Festival Ernte Musik- u. Kulturverein Ernte, Grießner Stadl	Sa. 15.07. Schmaragln Eisstockbuam, Da' Bräuhauser - 09.00 Uhr Ersatztermin bei Schlechtwetter: Sa. 22.07.	Sa. 22.07. Dorfgrillen mit Maibaumum- schnelden Museumsverein, Montanmuseum – ab 12.00 Uhr So. 30.07. Maibaumumschnelden LJ Einach, Dorftheim
--	--	---	---

August 23

So. 06.08. Almmesse am Hradofen MV Predlitz-Turrach, Vorderhüttenalm Sa. 12.08. u. So. 13.08. 750-Jahr-Feier Ortsteil Stadl Gemeinde Stadl-Predlitz	So. 13.08. Schmaragln Pfeiferklub, Postwirt Di. 15.08. Mariä Himmelfahrt Alpi-Messe LJ Einach, Kräuteralm	Sa. 19.08. Bergwachtkegeln BNW Stadl, Park bei Murbrücke	Sa. 26.08. Bartholomäemarkt MV Predlitz-Turrach, Dorfplatz
--	--	--	--

September 23

Sa. 16.09. Kirchgang mit Totengedenken ÖKB Predlitz-Turrach, Pfarckirche Turrach – 18.00 Uhr	So. 17.09. 10. Kinderradrennen RC Pekomo, Da' Bräuhauser	Fr. 22.09. – So. 24.09. Knödelwochenende Postwirt, Predlitz	
---	--	---	--

Oktober 23

So. 01.10. Erntedankfest Pfarre Predlitz, Pfarckirche So. 08.10. Gelöbniswalfahrt Pfarre Turrach, Maria Hollenstein – 15.00 Uhr	Sa. 14.10. Alteisensammlung BNW Stadl, Parkplatz Landcafé	So. 22.10. Fetzenmarkt FF Predlitz-Turrach, ab 08.00 Uhr Rüsthaus Predlitz	Do. 26.10. Nationalfeiertag GEMEINDEWANDERTAG Gemeinde Stadl-Predlitz
---	---	---	---

November 23

Sa. 04.11. Dart-Turnier USV Predlitz-Turracher Höhe, Sportheim - ab 15.00 Uhr	So. 05.11. Jahreshauptversammlung mit Kirchgang u. Totengedenken ÖKB Stadl/Mur Fr. 10.11. – So. 12.11. Asiawochenende Postwirt, Predlitz	Sa. 11.11. – So. 12.11. Dämmererschoppen und Fetzenmarkt FF Stadl/Mur, Rüsthaus	Sa. 18.11. Gäcilakonzert MV Predlitz-Turrach, Mittelschule Stadl – 20.00 Uhr So. 19.11. Jahreshauptversammlung OMV Stadl/Mur
--	---	---	--

Dezember 23

Sa. 02.12. Predlitzer Adventzauber Beginn: 16.00 Uhr, Dorkapelle Mo. 04.12. Hl. Barbara Barbarafeier Museumsverein, Pfarckirche Turrach – 18.00 Uhr Di. 05.12. Hausbesuche vom Krampus LJ Einach, Einach/Berg/Prchl	Fr. 08.12. Mariä Empfängnis 6. Adventmarkt im Museum Museumsverein, Montanmuseum – 10.00 bis 16.00 Uhr Sa. 09.12. Adventmarkt am See Stadler Vereine, Freizeitanlage Stadl So. 17.12. Cäciliamesse MV Predlitz-Turrach, Pfarckirche Predlitz	Fr. 22.12. Besinnliche Adventstunde in der Christophorus Bergkirche TV Turracher Höhe - 20.00 Uhr So. 24.12. Hl. Abend Friedenslicht Feuerwehrjugend Tumblasen MV Predlitz-Turrach	Di. 26.12. Stefanitag Kirchgang und Totengedenken Generalversammlung ÖKB Predlitz-Turrach 10.00 Uhr - Pfarckirche Predlitz Sa. 30.12. Fackelwanderung zur Kalvarienkirche BNW Stadl, Treffpunkt: Da Bräuhauser So. 31.12. Kinder-Eis-Disco und Silvester-Fackellauf USV Predlitz-Turracher Höhe, Treffpunkt: 17.00 Uhr Eislaufplatz Predlitz
--	---	---	--



Jänner 23

Mi. 04.01. – Fr. 06.01. Kinderskitage „Young Stars“ USV Predlitz-Turracher Höhe, Info: www.stadl-predlitz.auf.ski	Do. 05.01. Ball für Alle LJ Einach, Murtalerhof	So. 08.01. 4. ÖKB-GedenkeisstockKEGELN ÖKB Predlitz-Turrach, Muster-Stüberl	So. 15.01. Taferl-Eisschießen Pfeiferklub, Postwirt
	Fr. 06.01. Game of Snow TMG, Turracher Höhe	Sa. 14.01. Shred Workshop TMG, Turracher Höhe	Fr. 20.01. Eisschießen Schattseite-Sonnseite Postwirt-Eisbahn, Predlitz

Februar 23

Sa. 04.02. Jagaieisschießen Steir. Jagdschutzverein Hegegemein- schaft 7.1 Gasthof Postwirt – 14.00 Uhr	Sa. 11.02. PREDLITZER SKITAG Turracher Höhe	Sa. 18.02. Einacher Kinderrodeln Dorfgemeinschaft Einach, Einötzen	Mo. 20.02. Rosenmontag Specknudelessen Postwirt, Predlitz	Do. 23.02. – Fr. 24.02. Kinderskitage „Young Stars“ USV Predlitz-Turracher Höhe, Info: www.stadl-predlitz.auf.ski
Maskenball OMV Stadl/Mur, Murtalerhof – 20.00 Uhr	Shred Workshop TMG, Turracher Höhe	Sa. 19.02. Faschingssonntag Kindermaskenball Postwirt, Predlitz	Di. 21.02. Faschingsdienstag Kindermaskenball Murtalerhof, Stadl	Sa. 25.02. ER&SIE Lauf USV Predlitz-Turracher Höhe, Wohnzimmer – 08.30 Uhr
			Mi. 22.02. Aschermittwoch Heringsschmaus Postwirt, Predlitz	Shred Workshop TMG, Turracher Höhe
			Fischspezialitäten Murtalerhof, Stadl	

März 23

Sa. 04.03. Gemeinde-Skimeisterschaften Stadl-Predlitz und Ramingstein USV, Treffpunkt: 8:30 Uhr Wohnzimmer Anmeldung: www.stadl-predlitz.auf.ski So. 05.03. Jahreshauptversammlung	Sa. 11.03. Stammtisch Preisschnapsen Murtalerhof – 15.00 Uhr Jahreshauptversammlung LJ Einach, Dorfheim Einach	Sa. 18.03. GEMEINDESCHITAG Gemeinde Stadl-Predlitz Jahreshauptversammlung MV Predlitz-Turrach, Sitzungssaal Gemeindeamt Predlitz	Fr. 24.03. – Sa. 25.03. Kapselschießen FF Predlitz-Turrach, Rüsthaus Sa. 25.03. Shred Workshop TMG, Turracher Höhe
---	--	---	--

Müllabfuhrkalender 2023



			Stadl/Mur			Predlitz-Einach-Turrach		Turracher Höhe
			Restmüll 14-tägig	Restmüll monatlich	Biomüll	Restmüll monatlich	Biomüll	Restmüll
KW 01	MO	02.01.23						
KW 01	DO	05.01.23						
KW 02	MO	09.01.23						
KW 02	FR	13.01.23						
KW 03	MO	16.01.23						
KW 03	DI	17.01.23						
KW 04	MO	23.01.23						
KW 04	FR	27.01.23						
KW 05	MO	30.01.23						
KW 06	MO	06.02.23						
KW 06	FR	10.02.23						
KW 07	MO	13.02.23						
KW 07	DI	14.02.23						
KW 08	MO	20.02.23						
KW 08	DO	23.02.23						
KW 08	FR	24.02.23						
KW 09	MO	27.02.23						
KW 10	MO	06.03.22						
KW 10	FR	10.03.23						
KW 11	MO	13.03.23						
KW 11	DI	14.03.23						
KW 12	MO	20.03.23						
KW 12	FR	24.03.23						
KW 13	MO	27.03.23						
KW 14	MO	03.04.23						
KW 14	FR	07.04.23						
KW 15	DI	11.04.23						
KW 15	DO	13.04.23						
KW 16	MO	17.04.23						
KW 16	FR	21.04.23						
KW 17	MO	24.04.23						
KW 17	FR	28.04.23						
KW 18	DI	02.05.23						
KW 18	SA	06.05.23						
KW 19	DI	09.05.23						
KW 19	FR	12.05.23						
KW 20	MO	15.05.23						
KW 20	SA	20.05.23						
KW 21	MO	22.05.23						
KW 21	FR	26.05.23						
KW 22	DI	30.05.23						
KW 22	SA	03.06.23						
KW 23	MO	05.06.23						
KW 23	DI	06.06.23						
KW 23	FR	09.06.23						
KW 24	MO	12.06.23						
KW 24	FR	16.06.23						
KW 25	MO	19.06.23						
KW 25	FR	23.06.23						
KW 26	MO	26.06.23						
KW 26	FR	30.06.23						

Sperr- und Sondermüll Ortsteil Stadl an der Mur, Bauhof Stadl-West
Stadl an der Mur 38 (ehem. Aichmaier) jeweils 07:00 – 11:00 Uhr
Termine 1. Halbjahr 2023: 13. Jänner 2023, 3. Februar 2023, 3. März 2023, 7. April 2023,
5. Mai 2023, 2. und 16. Juni 2023



			Stadl/Mur			Predlitz-Einach-Turrach		Turracher Höhe
			Restmüll 14-tägig	Restmüll monatlich	Biomüll	Restmüll monatlich	Biomüll	Restmüll
KW 27	MO	03.07.23						
KW 27	DI	04.07.23						
KW 27	FR	07.07.23						
KW 28	MO	10.07.23						
KW 28	FR	14.07.23						
KW 29	MO	17.07.23						
KW 29	FR	21.07.23						
KW 30	MO	24.07.23						
KW 30	FR	28.07.23						
KW 31	MO	31.07.23						
KW 31	DI	01.08.23						
KW 31	FR	04.08.23						
KW 32	MO	07.08.23						
KW 32	FR	11.08.23						
KW 33	MO	14.08.23						
KW 33	FR	18.08.23						
KW 34	MO	21.08.23						
KW 34	FR	25.08.23						
KW 35	MO	28.08.23						
KW 35	DI	29.08.23						
KW 35	FR	01.09.23						
KW 36	MO	04.09.23						
KW 36	FR	08.09.23						
KW 37	MO	11.09.23						
KW 37	FR	15.09.23						
KW 38	MO	18.09.23						
KW 38	FR	22.09.23						
KW 39	MO	25.09.23						
KW 39	DI	26.09.23						
KW 39	FR	29.09.23						
KW 40	MO	02.10.23						
KW 40	FR	06.10.23						
KW 41	MO	09.10.23						
KW 41	FR	13.10.23						
KW 42	MO	16.10.23						
KW 42	FR	20.10.23						
KW 43	DI	24.10.23						
KW 43	FR	27.10.23						
KW 44	MO	30.10.23						
KW 45	MO	06.11.23						
KW 45	FR	10.11.23						
KW 46	MO	13.11.23						
KW 47	DI	21.11.23						
KW 47	FR	24.11.23						
KW 48	MO	27.11.23						
KW 49	MO	04.12.23						
KW 49	DO	07.12.23						
KW 50	MO	11.12.23						
KW 51	MO	18.12.23						
KW 51	DI	19.12.23						
KW 52	FR	22.12.23						
KW 52	MI	27.12.23						

Sperr- und Sondermüll Termine 2. Halbjahr 2023 für den Ortsteil Stadl an der Mur,
Bauhof Stadl-West: 7. und 21. Juli 2023, 4. und 18. August 2023, 1. September 2023,
6. Oktober 2023, 3. November 2023, 1. Dezember 2023

Wir über uns - Mittelschule Stadl an der Mur

Mein Name ist David Ofner und ich freue mich sehr, dass ich heuer bereits das zweite Jahr an der Mittelschule Stadl an der Mur als Lehrperson tätig sein darf. Ich bin 24 Jahre alt, komme aus der Gemeinde Teufenbach-Katsch und werde in diesem Schuljahr die Unterrichtsfächer Deutsch und Digitale Grundbildung lehren. Ich bin sehr dankbar, dass ich von den Kolleginnen und Kollegen so herzlich in das Team aufgenommen wurde und stets mit Rat und Tat unterstützt werde. Eine besondere Freude bereitet mir auch meine Tätigkeit als Klassenvorstand der 4. Klasse, die ich vergangenes Jahr von Frau Leitner aufgrund ihrer Karenz übernehmen durfte und in diesem Jahr zum Schulabschluss begleiten darf. Ich freue mich bereits jetzt auf ein weiteres gelungenes Schuljahr mit den Schülerinnen und Schülern der Mittelschule Stadl an der Mur!



Mein Name lautet Julia Steinwieder und auch ich freue mich, dass ich meinen Berufseinstieg im vorigen Schuljahr an der Mittelschule Stadl/Mur antreten durfte. Vor vier Jahren begann ich das Studium an der Pädagogischen Hochschule sowie der Karl-Franzens-Universität Graz mit den Schwerpunktfächern Deutsch sowie Ernährung, Gesundheit &

Konsum. Ich bin 24 Jahre alt und komme aus der Gemeinde Teufenbach-Katsch. Ein Schuljahr voller Herausforderungen und Chancen liegt vor uns. Diese Herausforderungen und Chancen möchte ich mit meinen Kolleginnen und Kollegen sowie den Schülerinnen und Schülern der Mittelschule Stadl/Mur bestmöglich meistern und nutzen. Für mich persönlich startet ein Schuljahr als Klassenvorständin der 1. Klasse, mit Kindern, die ich gerne auf ihrem kommenden Schulweg begleite. Auch ich möchte mich für die herzliche Aufnahme als Kollegin und Lehrerin bedanken. Ich werde mein Bestes geben und freue mich auf eine spannende und lehrreiche Zeit.



Ich heiße Julia Findling, bin 28 Jahre alt und wohne in Kendlbbruck im Lungau. Aufgewachsen bin ich in St. Georgen am Kreischberg, wo ich schon früh die Liebe zum Wintersport für mich entdeckte. Ich habe den Sportzweig am Borg Murau besucht und mich danach für das Lehramtsstudium an der Karl-Franzens-Universität in Graz entschieden. Meine ersten Schulerfahrungen konnte ich an der MMS Oberwölz sammeln und bin sehr dankbar, nun so herzlich an der MS Stadl aufgenommen worden zu sein. Ich darf dieses Schuljahr als Mathematik-,

Biologie-, Geschichte- und Musiklehrerin tätig sein und freue mich auf das gemeinsame Lernen mit den Schülerinnen und Schülern der MS Stadl.



Mein Name ist Autischer Sarah. Ich komme aus St. Georgen am Kreischberg. Meine Fächer sind Englisch, Französisch und Katholische Religion. Ich freue mich in diesem Schuljahr auf ein gemeinsames Lernen und auf eine schöne Zusammenarbeit.



FF Stadl an der Mur

Die Feuerwehr Stadl an der Mur darf auf ein intensives und arbeitsreiches Jahr 2022 zurückblicken. Mit der Jahreshauptversammlung und den alle 5 Jahren vorgeschriebenen Kommandanten-Wahlen startete das Jahr bereits mit einer Neuerung. HBI Markus Ebner wurde als Kommandant bestätigt, der bisherige Stellvertreter OBI Geissler Ferdinand stellte sich nicht mehr der Wahl und somit steht nun Daniel Flatschacher dem Kommandanten als Stellvertreter zur Seite. Ein herzliches Dankeschön an den scheidenden OBI für seine bisherigen Tätigkeiten und seinen Einsatz in den Diensten der FF Stadl.

Anfang Mai ist bei der groß angelegten Katastrophen-Hilfsdienst-Übung „KAT2022“ im Bezirk Murau ein Großaufgebot an Florianis aus der gesamten Steiermark angerückt, um verschiedenste Übungsszenarien abzuarbeiten. Gleich drei solcher Szenarien galt es im Ortsgebiet von Stadl bereitzustellen. Einem simulierten Waldbrand oberhalb des Almdorfes in der Paal stellten sich die KHD-Züge aus Knittelfeld, Mürzzuschlag und Hartberg. Einen Sturm-

schaden mit verunfallten Fahrzeugen fanden die Züge aus Fürstenfeld und Wolfsberg in Kaltwasser vor und der hochwasserführende Paalbach war das Zentrum der Übungsannahme im Ortsteil Steindorf für die Kameraden aus Weiz und Leibnitz.

Alle Schadenslagen konnten von den jeweiligen KHD-Zügen vorbildlich unter Kontrolle gebracht und abgearbeitet werden.

Die Feuerwehren der Gemeinde Stadl-Predlitz und Umgebung stellten sicher, dass den KHD-Zügen bestmögliche und realitätsnahe Rahmenbedingungen für diese Übungsszenarien zur Verfügung gestellt werden konnten. So wurden die Schadenslagen vor der Ankunft am Übungsort hergerichtet und nach dem Ende des Übungseinsatzes wieder zurückgebaut.

Wir möchten uns noch einmal bei allen beteiligten Kameraden aus dem Abschnitt 4 sowie bei allen teilnehmenden Kameraden aus den KHD-Bereitschaften für die hervorragende Zusammenarbeit und Kooperation bedanken! Natürlich gilt auch

den Anrainern ein großer Dank für ihr Verständnis!

Ein weiteres Highlight gab es dann im August für unsere Jung-Florianis. Beim 24-Stunden-Tag der Feuerwehrjugend fanden sich die Jugendlichen und Betreuer aus dem Abschnitt 4 beim Rüsthaus in Stadl ein. Auch hier wurden verschiedene Übungsannahmen vorbereitet und über den Tag verteilt abgearbeitet. Natürlich durfte auch der Spaß nicht zu kurz kommen und zwischendurch gab es immer wieder Schulungen, Fahrzeugvorführungen und Spiele. Höhepunkt war dann die Nachtübung, bei der das über den Tag erlernte, auch praktisch angewendet wurde.

Neben den Übungen standen heuer auch einige Bewerbe auf dem Programm. So konnte das Funkleistungsabzeichen in Bronze und das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold absolviert werden. Bei der Jugend konnte beim Wissenstest ebenfalls das goldene Abzeichen entgegengenommen werden.



24 Stunden Tag Feuerwehrjugend



Brand Predlitz

Natürlich musste die FF Stadl auch zu verschiedensten Einsätzen ausrücken. 6 Brandeinsätze und 35 technische Einsätze galt es im vergangenen Jahr zu bewältigen. Zahlreiche Unwettereinsätze mit Hangrutschungen, verstopften Durchlässen, umgestürzten Bäumen und überfluteten Kellern prägten das Einsatzjahr, aber auch der Brand in Predlitz (Pirning) bzw. der Wohnhausbrand auf der Flattnitz, die LKW-Bergung im Grenzgebiet zu Kärnten und einige andere Einsätze hielten uns heuer auf Trab.

Zusätzlich zu den 46 Übungen und 250 weiteren Tätigkeiten wurden in Summe somit ca. 7000 Stunden freiwillig geleistet.

Auch konnten dieses Jahr wieder ohne Beschränkungen Lehrgänge an



LKW-Bergung Flattnitz



Übung Kindergarten

der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring besucht werden. 15 Kurse wurden von 23 Kameraden besucht und dabei insgesamt 49 Tage in Lebring verbracht.

Ein großer Dank gilt der Bevölkerung von Stadl und Umgebung, die uns im vergangenen Jahr wieder kräftig unterstützt hat. Sei es bei Spendenaktionen, bei Veranstaltungen, aber auch bei Übungen und Einsätzen. Das zeigt uns, dass das Feuerwehrwesen nach wie vor einen hohen Stellenwert unserer Ortsgemeinschaft hat und motiviert uns natürlich zusätzlich unser Ehrenamt auszuüben.

Die Feuerwehr Stadl an der Mur wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Freiwillige Feuerwehr Predlitz-Turrach



Beim diesjährigen Landesleistungsbewerb in Bad Gleichenberg war die FF Predlitz-Turrach wieder mit einer Gruppe vertreten. Im Bild von links nach rechts, vorne Stefan Huber, Christian Egger, Christoph Lassacher, Thomas Lassacher, hinten: Franz Rauter, Markus Podlipnig, Alois Podlipnig, Michael Lassacher, Matthias Feuchter



Wie schon die letzten Jahre haben wir wieder mit dem von der ARGE Flexible Hilfen als Ferienprogramm veranstalteten „Vereineschnuppern“ mitgemacht. Im Bild die jungen Teilnehmer sowie Gerd Pieber



Beim Hochwasser im Juni waren wir mehrtätig im Einsatz. Unmengen von Treibholz (viele Bäume mit Wurzelstock bis zu 30m lang) stellten uns vor riesige Herausforderungen. Mittels zwei Ladekränen gelang es uns jedoch die Wassermassen im Bachlauf zu halten.

Unser KRF (Kleinrüstfahrzeug) mit Atemschutzausrüstung und unser TLF 4000 (Tanklöschfahrzeug) mit 4000l Wasser bei einer Übung im Vorderwinkel



Die Feuerwehren der Gemeinde feierten den Florianitag mit einem Kirchgang in Turrach
Im Bild unsere Fahne mit der Fahnenmutter Wilhelmine Prodingner und unserem Hr. Vikar Varghese Kanjamala vor dem Altar der Pfarrkirche in Turrach



Bei der diesjährigen Heißausbildung in der Landesfeuerwehrschule in Lebring haben wir mit einem Trupp bestehend aus Gernot Feuchter, Dietmar Lassacher, Johannes Rauter teilgenommen. Im Trainerteam der Feuerwehrscheule war auch wieder Simon Rauter



Musik liegt wieder in der Luft

Im Jahr 2022 starteten wir gleich los mit der Probenarbeit für unser Frühlingskonzert am Ostersonntag. Zusammengestellt wurde das Programm von Kapellmeister Christian Steinwender und seiner Stellvertreterin Martina Mohr. Nach zwei Jahren coronabedingter Pause war es ein besonderes Vergnügen das Konzert wieder abzuhalten. Endlich konnten wir die zahlreichen Ehrungen unserer MusikkollegInnen durchführen. Besonders hervorzuheben ist die 60-jährige Tätigkeit von Erwin Kowald, der uns nach wie vor tatkräftig am Flügelhorn unterstützt. Ganz stolz sind wir auch auf unsere jüngste Musikantin Lena Bohr die mit der Querflöte unseren Verein bereichert. Nach dem Konzert ging es weiter mit den Weckrufen in Stadl-Ort und Steindorf bei denen wir von der Bevölkerung sehr herzlich empfangen wurden. Auch beim Trachtenopening vom Murtalerhof waren wir im Einsatz. Im Mai mussten wir von unserem Ehrenmitglied Robert Schaflechner Abschied nehmen. Robert war jahrelang mit Begeisterung im Verein tätig und hatte stets ein Herz für die Musik. Auf seinem letzten Weg durften wir ihn mit unseren Klängen nochmals begleiten. Im Juni folgte die Fronleichnamsprozession, bei der wir im Anschluss bei unserer Klarinettistin Hiltraud zum Grillen eingeladen waren. Anfang Juli waren wir beim Bezirksmusikfest in St.Lambrecht und gleichzeitig probten wir fleißig für unser Schlosskonzert



Frauenpower am frühen Morgen

am 23.07.2022, das leider vom Regen heimgesucht wurde. Die teilnehmenden Gruppen bewiesen aber Durchhaltevermögen und so konnte die Hälfte der musikalischen Darbietungen aufgeführt werden. Ende Juli durften wir beim Maibaumumschneiden in St.Ruprecht und in Einach jeweils einen Dämmer- und einen Frühschoppen aufführen – bei denen wir einige gemütliche Stunden verbrachten. Ein Highlight im Jahr 2022 war das Vereineschnuppern beim dem wir den Kindern im Rahmen eines Workshops unsere Instrumente vorstellten und mit ihnen gemeinsam einen spielerischen

zert am 23.07.2022, das leider vom Regen heimgesucht wurde. Die teilnehmenden Gruppen bewiesen aber Durchhaltevermögen und so konnte die Hälfte der musikalischen Darbietungen aufgeführt werden. Ende Juli durften wir beim Maibaumumschneiden in St.Ruprecht und in Einach jeweils einen Dämmer- und einen Frühschoppen aufführen – bei denen wir einige gemütliche Stunden verbrachten. Ein Highlight im Jahr 2022 war das Vereineschnuppern beim dem wir den Kindern im Rahmen eines Workshops unsere Instrumente vorstellten und mit ihnen gemeinsam einen spielerischen

Vormittag verbrachten. Im Zuge dessen hoffen wir, dass wir manche JungmusikerInnen später bei uns im Verein begrüßen können. Die nächste Ausrückung fand am 03.09.2022 beim Landjugend Fest in Einach statt – Gratulation an die LJ-Einach für das gelungene Event. „Love is in the air“ hieß es dann am 24.09.2022 bei der Hochzeit unserer Klarinettistin Gerda und ihrem Partner Tom. Wir durften das Brautpaar an diesem Tag musikalisch begleiten und wir wünschen ihnen für die gemeinsame Zukunft nur das Beste. Im Oktober fand das alljährliche Schmarageln mit dem MV Predlitz statt – es war wieder ein spannendes und lustiges „Match“ - am Ende landete der Pokal beim OMV Stadl. Nach der musikalischen Umrahmung vom Erntedankfest freuten wir uns auf den Ausflug nach Wien. Programmpunkte waren u.a der Zentralfriedhof, der Brauhof Wien sowie das Schloss und der Tierpark Schönbrunn. Nach diesem lustigen Miteinander ging es nach Allerheiligen weiter mit der Probenarbeit für unser Kirchenkonzert am 12.11.22, das von Michael Pertl moderiert und umrahmt wurde. Im Ambiente der Pfarrkirche Stadl stellt diese Veranstaltung immer einen besonderen Programmpunkt dar. Nach



Gute Stimmung am Staatsfeiertag!



Ausflug in die Bundeshauptstadt



Schlosskonzert 2022

dem ÖKB-Sonntag fand das Vereinsjahr mit unserer Jahreshauptversammlung und dem Schaufaufbrat'n am 11.12.2022 schließlich ein Ende und wir blickten nochmals auf unsere Ausrückungen und Tätigkeiten zurück.

In diesem Sinne freuen wir uns nun auf 2023: auf das gemeinsame Musizieren, auf neue Gesichter im Verein und auf die bevorstehenden Veranstaltungen. Bis dahin sagen wir DANKE an alle die unseren Verein tatkräftig unterstützen und wünschen Frohe Weihnachten sowie ein gesundes, neues Jahr 2023. Euer Obermurtaler Musikverein Stadl

VORAVISO: In den Sommerferien 2023 wird wieder ein Instrumente – Workshop im Probelokal stattfinden. Alle Kinder und natürlich auch die Erwachsenen sind herzlich eingeladen



Vereineschnuppern



„THE GREATEST SHOW“

Der Musikverein Predlitz-Turrach hatte endlich wieder ein sehr bewegtes Jahr. Nach langer Zeit der Einschränkungen, die uns wohl nicht immer vom Musizieren abhielten, aber dennoch einen großen Schnitt in der Vereinstätigkeit hinterließen, durften wir im Jänner, wenn auch im kleineren Rahmen, zwei Jahreshauptversammlungen nachholen. Im Zuge dessen wurde auch das, ansonsten am 3. Adventsonntag stattfindende Schaufaufbrat'n, vollzogen. Wer weiß, wie lange das Lamm im Tiefkühlfach noch zum Verzehr geeignet gewesen wäre.

Die musikalische Saison startete am 1. Mai mit dem Weckruf im Dorf, gefolgt von Pirning/Graben und der Sonnseiten. Man konnte regelrecht spüren, wie sehr die Bewohner von Predlitz die Weckrufe und das Beisammensein vermissten. Kaum waren vier oder fünf Takte gespielt,

gingen die Türen auf und die MusikerInnen wurden nicht nur mit Herzlichkeit, sondern auch mit viel Speis und Trank begrüßt. So kam es, dass die Weckrufe etwas länger dauerten als sonst.

Die Heldenehrung in Turrach fand bereits im Juni statt. Das hatte auch einen guten Grund. Die Hälfte der MusikantInnen war an dem Wochenende, das ansonsten dafür vorgesehen war, beim „Woodstock der Blasmusik“ in Ort im Innkreis zugegen. Es waren vier Tage voller Musik und Kameradschaft.

Am 9. Juli spielten wir beim Bezirksmusikfest in St. Lambrecht das erste Konzert der Saison und es war ein großartiger Erfolg. Unser Kapellmeister gab sein Solo auf dem Tenorhorn zu dem Lied „The Story“ von Brandi Carlile zum Besten und begeisterte die Massen. Beim Stück

„Ein Leben lang“ von den Fäaschtbänkln taten sich die Festbesucher zu einer Polonaise zusammen und tanzten als wäre es das letzte Mal für lange Zeit. Solche Augenblicke haben wir in der coronabedingten stillen Zeit vermisst. Für einen Musikanten gibt es keine schönere Gage als Beifall und die Rufe nach einer Zugabe.

Am 16. Juli starteten wir unseren lang ersehnten Musiausflug. Mit dem Luxusliner der Firma Tiber ging es ab nach Innsbruck. Dort wurde die Glockengießerei Grassmayr und die Tiroler Bierbrauerei Baumgartner mit verpflichtender Verkostung besucht. Durch die Stadt führte uns die Senior Chefin der Glockengießerei Grassmayr höchst persönlich. Den Abend ließen wir beim Ritteressen in Hall ausklingen. Wohlbermerkt ging es nicht für jeden nach dem mittelalterlichen Abendmahl sofort

ins Bett. Am nächsten Tag traten wir die Rückreise an und besuchten die Krimmler Wasserfälle. Es war auf jeden Fall für Jung und Alt ein gelungener Ausflug.

Der August drehte sich für unseren Verein um die von uns selbst organisierten Veranstaltungen: Die „Almmesse am Hradofen“ und der „Bartholomäusmarkt“ fanden bis jetzt jedes Jahr statt und waren auch heuer wieder sehr gut besucht. Die Almmesse musste wetterbedingt in der Pfarrkirche und anschließend im Rüsthaus der FF Predlitz abgehalten werden.

Der Bartholomäusmarkt startete mit dem Bieranrich. Sponsor des Bierfasses Manfred, Bürgermeister Wolfgang Schlick, Vizebürgermeister Johannes Rauter und Kapellmeister Christoph Lassacher eröffneten mit 3 präzisen Hammerschlägen, bei denen kein Tropfen daneben ging, den Bartholomäusmarkt. Danach trat das Jugendblasorchester „Prestara“ unter der Leitung von Martina Mohr auf. Die jugendlichen Musikerinnen zeigten, dass auch sie bereits die Kunst des Musizierens beherrschen. Im Anschluss daran gaben wir, der MV Predlitz-Turrach, ein Konzert. Schon von da an, konnte man die Partyatmosphäre, die in der Luft

lag, spüren. Mit dem Auftritt der „3 Verschärften“ am Abend, waren die Gäste nicht mehr zu halten und es wurde bis spät in die Nacht hinein gefeiert als gäbe es kein Ende.

Die Sommersaison beendeten wir mit dem Jubiläumsfest der LJ Einach am 3. September. Schon am Vormittag durften wir gemeinsam mit dem OMV Stadl die heilige Messe musikalisch umrahmen. Am Nachmittag wurde das Publikum gleich mit zwei Konzerten unterhalten. Zuerst vom OMV Stadl und danach vom MV Predlitz-Turrach. Auf diesem Wege möchten wir uns bei der LJ Einach für die Einladung bedanken und zum gelungenen Fest gratulieren.

Doch der musikalische Höhepunkt war das Cäciliakonzert am 19. November. Drei Jahre war es uns verwehrt, ein Konzert zu geben. Umso mehr bemühten wir uns, dass es diesmal etwas Besonderes ist. Vier Wochen zuvor reisten wir für das Probenwochenende in das wunderschöne Stift Ossiach. Es waren wohl zwei musikalisch sehr intensive und anstrengende Tage, doch gelohnt hat es sich allemal.

Mit dem Stück „Walls of Jericho“, arrangiert von Kapellmeister Christoph Lassacher, wurde der Abend mit feierlichen Klängen eröffnet.

Beim Konzert wurden wir sogar von einer E-Gitarre und einem fabelhaften Damen-Chor (verstärkt durch einen Mann) unterstützt. Sie scheuten sich nicht davor, einmal etwas anderes auszuprobieren und man darf sagen, sie haben es ausgezeichnet gemacht. Auch unser Kapellmeister Christoph Lassacher hat gezeigt, dass er ein geborener Showman ist. Moderne und Tradition haben sich wunderbar mit überraschenden Showeinlagen vermischt. So manch einer meint, die modernen Stücke passen nicht zu einer Blaskapelle. Nun gut, jeder hat seinen eigenen Musikgeschmack, aber wir wollen vor allem der jungen Generation zeigen, dass es sich lohnt, ein Instrument zu erlernen. Sie sollen sehen, dass eine Kapelle nicht nur Märsche spielend durchs Dorf marschiert. Wir MusikerInnen können viel mehr, aber wir erreichen die Herzen der Zuhörer nur, indem unser künstlerisches Repertoire für alle etwas bereithält. Für Jung und Alt.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Freunden der Musik für die Unterstützung in jeglicher Form bedanken und freuen uns schon auf ein baldiges musikalisches Wiedersehen.

Für den MV Predlitz-Turrach, Obfrau Andrea Pfeifenberger

die Fundamente, bzw. Verlegung der Kabel etc. wurden in Eigenregie durchgeführt. Ein herzliches Dankeschön allen freiwilligen Helfern, stellvertretend sei erwähnt: Michael Hölzlsauer (für die gesamte Elektroinstallation), Manfred Hartenberger (Durchführung der gesamten Betonarbeiten) und den Firmen Mario Müller Erdbau-Transporte GmbH (für den Abbau bzw. Aufstellen der Flutlichtmasten) sowie Christian Stöckl – CS Powermetall (für die rasche Herstellung der Adapter). Ein großes Dankeschön an den Gemeindevorstand und dem Gemeinderat für die Zustimmung zum Bau dieses Projektes, welches nicht nur einen



geordneten Trainings- und Spielbetrieb erfüllt, sondern auch durch die neuesten LED-Module eine wesentliche Stromersparnis gegenüber der alten Anlage aufweist.

Die offizielle Übergabe der neuen Flutlichtanlage fand im Zuge des Herbstfestes am 15. Oktober statt. Beim Herbstfest konnte sich unsere U7-Mannschaft erstmals beweisen. Sie erreichten ein tolles 8:3 Ergebnis beim Freundschaftsspiel gegen St. Michael im Lungau. Wir sind sehr stolz auf unsere Jüngsten. Nach der U7-Mannschaft gewann an diesem Tag auch die U-12 Mannschaft mit 2:1 gegen Judenburg. Einen sensationellen Sieg gegen Tabellenführer Spielberg konnte an diesem Tag auch die Kampfmannschaft feiern. Nach diesen erfolgreichen Spielen fand die traditionelle Tombola mit vielen tollen Preisen statt. Wir gratulieren allen Gewinnern recht herzlich und bedanken uns bei allen Gönnern und Sponsoren für die tollen Preise. Das Herbstfest klang mit Kastanien und Sturm aus.

Für eine tolle Saison bedankt sich auch die Sektion Tennis bei den zahlreichen Mitgliedern für das Engagement und persönlichen Einsatz. Zu den Highlights des Jahres zählte vor allem die zahlreichen Tenniskurse und Trainingseinheiten mit Christian Pobatschnig bei denen auch eine hohe Zahl an Kinder mit Spaß und Eifer dabei waren. Ein ebenso gelungener Tag war die Teilnahme am Projekt Vereine-Schnuppern.



Bericht des SC Stadl 2022

Nach zwei „Corona-Jahren“ startete im März das Training für die Fußballsaison. Hierzu konnten zwei neue Spieler begrüßt werden. Wir wünschen Daniel Sagmeister und Marc Haas viel Spaß in unserem Verein!

Weiters fand am 19.03.2022 ein Laufworkshop mit Mag. Elisabeth Gruber statt. Nach dem Vortrag im letzten Jahr „mit Freude zum Laufsport“ folgte heuer der praktische Teil. Warm Up, Mobilisation der Wirbelsäule und Gelenke, Videoaufnahme der Teilnehmer beim Laufen, Erlernen eines ökonomischen und natürlichen Laufstils standen

am Programm. Zum Schluß gab es eine Videoanalyse für die Teilnehmer. Aufgrund der großen Nachfrage und des positiven Feedbacks ist auch für 2023 ein Laufworkshop geplant.

Anfang Juli konnte endlich wieder die traditionelle Beachparty veranstaltet werden. Am Freitag sorgte DJ Herbstmeister bei der WarmUp-Party für beste Stimmung. Am Samstag heizten die Zam Gwi-aft'n so richtig ein und die Party ging weiter. Da der Wettergott auf unserer Seite war, ist es uns wieder gelungen, gemeinsam mit Jung und

Alt die Beach Party 2022 zu einem unvergesslichen Sommerwochenende zu machen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die uns an diesem Wochenende tatkräftig unterstützten!

Nach Besprechung im Frühjahr mit dem Gemeindevorstand konnte im Sommer - nach einstimmigem Beschluss des Gemeinderates (Gemeinderatssitzung am 9. Juni) - mit dem Umbau der Flutlichtanlage am Sportplatz begonnen werden. Die Masten vom Trainingsplatz wurden in Eigenregie abgebaut und am Hauptfeld neu aufgestellt. Auch

Zahlreiche Mixed-Turniere, Doppelturniere und Clubmeisterschaften begleiteten die Saison. Auf diesem Weg möchten wir allen Sportlern herzlich zu ihren Leistungen gratulieren. Besonders freut es uns auch, dass einige Damen und Herren bei unseren „Nachbarn“ in Tamsweg an zahlreichen Turnieren teilgenommen haben und dort viele Matches für sich entscheiden konnten. Auch in den kalten Monaten bleibt der Schläger bei unseren begeisterten Mitgliedern nicht still und setzten viele ihre Tätigkeit in der Tennishalle Murau fort.

Die Sektion Tennis bedankt sich bei allen Gönnern und Unterstützern und freut sich auf ein Wiedersehen in der Saison 2023.

Auch die U12-Mannschaft des SC-Stadl kann auf eine erfolgreiche Herbstsaison zurückblicken. Viele tolle Matches und ein großartiger Zusammenhalt der ganzen Gruppe machten die Saison zu etwas Besonderem. Als Belohnung bekommen unsere Nachwuchskicker eine einheitliche Trainingsbekleidung, gesponsert von der Firma Glettler GmbH Transporte Graz. Herzlichen Dank.



Ein großer Dank gilt dem Trainer-Team sowie auch allen Eltern und Fans, die unsere Fußballkids bei jedem Spiel tatkräftig anfeuern und begleiten. Alle Kinder, die an unserem Training teilnehmen möchten, können sich jederzeit bei einem Trainer oder Funktionär des SC Stadl melden.

Zu guter Letzt möchten wir uns bei allen Sponsoren, Mitgliedern und Fans des SC Stadl bedanken. Ohne diese Unterstützung wäre ein Ver-

einsleben, wie wir es genießen dürfen, nicht möglich. Wir laden alle recht herzlich ein, uns auch bei der kommenden Saison wieder so tatkräftig zu unterstützen und wir freuen uns, euch beim ersten Heimspiel am 10.04.2023 gegen den UFC Gaal begrüßen zu dürfen.

Der gesamte SC Stadl wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und alles Gute für das Jahr 2023!

Der USV Predlitz-Turracher Höhe hat ein neues Zuhause

Wir blicken auf eines der bewegtesten Jahre in unserer Vereinsgeschichte zurück. Größtes Projekt ist sicher die Errichtung eines neuen Sportheimes in der ehem. Volksschule in Predlitz, die im Zuge der Errichtung der Kinderkrippe möglich wurde. Bis dato wurden ca. 1.000 Arbeitsstunden und erhebliche Eigenmittel investiert. Durch das neue Heim und die Turnsaalnutzung können wir unser Bewegungsland-Programm noch besser ausbauen und sind für Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen sehr gut gerüstet. Die offizielle Eröffnung wird zu Pfingsten 2023 erfolgen. Vielen Dank an den Bürgermeister Wolfgang Schlick und die gesamte Gemeindevertretung für die Unterstützung!

Auch im Sportbereich wurde kräftig gearbeitet. Fünf Mitglieder absol-

vierten den ÖSV-Übungsleiter Ski Alpin, fünf Mitglieder den Übungsleiterfortbildungslehrgang in Gröbming und drei Mitglieder den ÖSV-Kampfrichterlehrgang in Krakau.

Seit langem konnten wir auch wieder einen Kinderskikurs anbieten. Das Programm „ÖSV Young Stars“ haben 15 Kinder mit Erfolg absolviert. Mit drei Übungsleitern unterstützen wir außerdem den steirischen Skiverband bei den Schneesporttagen am Kreischberg und begleiteten die VS Möderbrugg durch den Tag. Sehr gut angenommen wird zudem unser wöchentlicher Kindersport „Fit für Ski“ immer freitags um 17:00 Uhr. In diesem Rahmen führten wir bisher 75 Einheiten im Rahmen des Bewegungslandes Steiermark durch.

Nach viel zu langer „Bewerbsabsti-

nenz“ konnten wir heuer erstmalig wieder einen Er + Sie-Lauf, die Ortsmeisterschaften, unser Sportfest und das Dartturnier durchführen. Für den Skibezirk IV veranstalteten wir den Technik-Bewerb des Raika-Cups. Insgesamt durften wir bei allen Wettbewerben 270 Teilnehmer begrüßen. Auch heuer haben wir wieder ein attraktives Programm für euch zusammengestellt und wir freuen uns auf ein gemeinsames sportliches Jahr 2023!

Programm, Termine und Infos findet ihr auf stadl-predlitz.auf.ski



GRIESSNER STADL

„Der 2015 gegründete GRIESSNER STADL ist ein herausragendes Beispiel für eine gelungene, lebendige Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst abseits der Ballungsräume. Mit einem im Zusammenhang mit Volkskultur entwickelten künstlerischen Programm bringen Ferdinand Nagele und Anita Winkler mit ihren Mitstreiter*innen aufsehenerregende Projekte auf die Bühne, darunter spektakuläre Glanzlichter wie Jelinek-Uraufführungen oder mit „Das Erdbeben in Chili“ eine uraufgeführte Oper von Elisabeth Harnik. Im GRIESSNER STADL werden Vorbehalte gegenüber zeitgenössischer Kunst abgebaut und mutig die Frage erprobt, wie weit ein Kulturprojekt im kleinen Stadl an der Mur ausstrahlen kann. Der entstehende Begegnungsraum ist ein Unikum und ein Glücksfall für das Kulturland Steiermark.“

(aus der Begründung der Jury zur Verleihung des GLANZSTÜCK Preises des Landes Steiermark)

Dieser Erfolg ist nicht denkbar ohne die wunderbaren Menschen aus der Region und (inter-)national, die in unseren Projekten auf und abseits der Bühne stehen und ohne unser aufgeschlossenes und treues Publikum aus nah und fern.

Ein besonderer Dank gilt den jungen Menschen vom Verein ERNTE, die soviel zum Gelingen des GRIESSNER STADLS beitragen! Aber nicht nur das: mit dem Musik- und Kunstfes-



Foto © Philipp Rirsch

tival ERNTE bringen sie begeisterte regionale und internationale junge Menschen in unsere Gemeinde. Ein Festival das mittlerweile europaweit einen Ruf hat, eines der lebenswertesten, gastfreundlichsten und bestorganisiertesten überhaupt zu sein. Ein Beispiel für gelebte Zusammenarbeit und gegenseitige Wertschätzung! Die Leute, die dieser großartigen Veranstaltung mit Vorbehalt gegenüberstehen sollen sich endlich davon überzeugen, wie hier in Stadl für ein paar Tage eine friedliche entspannte Atmosphäre des grenzübergreifen-

den Miteinanders aufgebaut wird – was in Zeiten von gesellschaftlicher Spaltung und Misstrauen dem Fremden gegenüber nicht hoch genug einzuschätzen ist.

Wir sind sehr stolz darauf und freuen uns, dass der Verein ERNTE junge Menschen aus ganz Europa zu uns nach Stadl-Predlitz bringt zum gemeinsamen Feiern von elektronischer Musik und Kunst!

Ein Highlight aus der Spielzeit 2022 im GRIESSNER STADL: Das Konzert der FAMILIENMUSIK OFNER im Juni 2022

GRIESSNER STADL

Kunstverein Stadl-Predlitz

Griessnerhof

Stadl an der Mur 50



Berg- und Naturwacht Stadl-Predlitz Jahresrückblick

Die Berg- und Naturwacht Stadl-Predlitz ist in diesem Jahr stolz über den zahlreichen Zuwachs und hat somit einen neuen Höchststand an Mitglieder:innen erreicht. Derzeit handelt es sich um 29 Bergwächter:innen, drei Bergwacht-Anwärter:innen und vier Freie Mitarbeiter:innen, die das Einsatzgebiet betreuen welches die Gemeinde Stadl-Predlitz sowie Teile von St. Ruprecht-Falkendorf umfasst.

Wir dürfen fünf unserer Uhrgesteinen gratulieren: Walter Graggober, Franz Kargl, Leo Moser, Anton Perner und Günther Tockner wurden bei der diesjährigen Bezirksversammlung für ihre 40jährige Mitgliedschaften geehrt.

Neben unserer Organtätigkeiten wie Begehungen des Einsatzgebietes oder Kontrolle der Naturdenkmäler fanden heuer auch wieder traditionelle Veranstaltungen wie Alteisensammlung, Steirischer Frühjahrsputz oder das Bergwachtkegeln im Gemeindepark statt.

Ein ganz besonderer Auftrag war im Frühjahr 2022 die Erneuerung des Gstoderkreuzes, da das alte Gipfelkreuz wetterbedingt umgestürzt war. Das alte Gipfelkreuz wurde bereits von der Berg- und Naturwacht aufgestellt und krönte die Spitze des



Berges über 40 Jahre lang. Mit viel Muskelkraft und Schweiß wurde das neue Kreuz angefertigt. Am 3. Juli 2022 wurde das neu errichtete Gipfelkreuz im Rahmen der alljährlichen Gstodermesse eingeweiht.

Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals bei den zahlreichen Unterstützern, die uns bei diesem besonderen Projekt mit diversen Spenden geholfen haben:

Bgm. Wolfgang Schlick
Hubert Heilmayer vlg. Reiter
Anton Rinner
Fam. Maier vlg. Veitenbauer

Fam. Pirkner vlg. Grenzbauer
Firma Galler Holzbau
Firma Elektro Reif
Agrargemeinschaft Dorferhütte

Die Berg- und Naturwacht Stadl-Predlitz bedankt sich bei der Bevölkerung für das zahlreiche Erscheinen bei unseren Veranstaltungen und wünscht Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.



Neuerlicher Teilnehmerrekord beim neunten Kinderradrennen

Ein aktives Radjahr geht zu Ende und so konnten im Radclub RC Pekomo erfolgreich 18 interne Veranstaltungen und Clubtreffen in der Region durchgeführt werden. Dazu wurden von den Mitgliedern auch unzählige externe Radveranstaltungen besucht und dabei schöne Erfolge gefeiert.

Ein wichtiger Punkt im Radclub ist die Durchführung des jährlichen inzwischen 9. Kinderradrennens in Stadl. Mit 57 Startern wurde am Sonntag, den 18.09.2022, ein neu-

erlicher Teilnehmerrekord beim Kinderradrennen des RC Pekomo aufgestellt – das zwar bei Sonnenschein, aber doch schon herbstlichen Temperaturen über die Bühne ging. Austragungsort war auch in diesem Jahr das Gasthaus / der Campingplatz „da Bräuhauser“ in Stadl an der Mur, der alle teilnehmenden Kinder im Alter von 1 bis 12 Jahren mit selbstgemachten Limos und Eis belohnte.

Die kleinen Rennfahrer:innen zeigten ihre Radsportbegeisterung auf den

drei unterschiedlichen Distanzen – 200m (Laufstadtklasse), 1,5km und 2 km – und erzielten dabei allesamt bemerkenswerte Leistungen.

Nach der Siegerehrung fand die alljährliche Verlosung mit tollen Sachpreisen statt, wobei ein Trachten-Outfit der Firma TrachtenZauber in Einach, drei Scooter der Firma Intersport Pintar in Murau sowie vier Tageskarten der Bergbahnen Ober- tauern die Hauptpreise darstellten.



VEREINESCHNUPPERN der Flexiblen Hilfen Murau

Auch in den diesjährigen Sommerferien konnten wir während unseres Vereineschnupperns wieder in viele leuchtende, neugierig und freudig gespannte Kinderaugen blicken als ihnen verschiedene heimische Vereine an 10 Vormittagen ihre Tätigkeiten und ihr Vereinsleben näherbrachten.

Gestartet wurde mit dem SC Stadl - Sektion Tennis, wo die Kinder bei diversen Spielen und Übungen mit Ball und Schläger mit viel Spaß in Bewegung kamen. Der Steirische Jagdschutzverein - Ortsstelle Stadl-Predlitz vermittelte bei einem Waldspaziergang und anhand von Präparaten vieles rund um Tiere, Pflanzen und die Jagd. Danach wurde es musikalisch: Beim Obermurtaler Musikverein Stadl und dem Musikverein Predlitz-Turrach wurden Instrumente vorgestellt und lautstark ausprobiert, Marschierproben durchgeführt und die musikalischen Kenntnisse der Kinder bei Spielen, Rätseln, Klanggeschichten... unter Beweis gestellt. Bei der Freiwilligen Feuerwehr Predlitz-Turrach konnte durch das Erlernen von Kartenkunde ein Lösungswort gefunden werden und hieß es nach einer Fahrt mit dem Löschfahrzeug: „Wasser



marsch!“ Gemeinsam mit der Berg- und Naturwacht Stadl-Predlitz wurden tolle Waldtipis gebaut, mit Naturmaterialien gerätselt und kreativ gestaltet. Dank der Sportunion St. Ruprecht-Falkendorf - Sektion Kanu ging es zuerst mit dem Kanu am Badensee und dann mit dem Schlauchboot auf der Mur ins kühle Nass. Der Vormittag mit den Flexiblen Hilfen stand im Zeichen unserer 5 Sinne und so gab es mithilfe dieser einiges zu entdecken. Das Jugendrotkreuz Murau stellte Rettungswagen und

Erste Hilfe vor. Bei Reitpädagogik Bettina Wölfl standen Pferdekunde und -pflege sowie Spiel und Spaß am Reitplatz am Programm.

Abschließend möchten wir uns nochmals bei allen Vereinen und den vielen Kindern und Jugendlichen bedanken, die heuer Teil unseres Vereineschnupperns waren. Wir freuen uns schon auf das Vereineschnuppern im Sommer 2023!



Dorfgrillen und Maibaumumschneiden im Montanmuseum

Das Bedürfnis in geselliger Runde zu sein, tolle Kulinarik zu genießen und ein paar vergnügliche Stunden zu verbringen – all das konnten die mehr als 100 Besucher des diesjährigen Dorfgrillens erleben.

Stefan Feiel umrahmte musikalisch, in altbewährter Manier, diesen netten Nachmittag und der versteigerte Maibaum wanderte ins Haus Winkler.

Unseren Mitarbeitern, sei es in der Küche, Service, Reinigung, hinter der Theke oder in sonstigen Bereichen sei herzlich „Danke“ gesagt – sie sind der Garant für tolle Veranstaltungen!

Selbstverständlich bedanken wir uns auch bei unseren treuen Gästen, die uns immer wieder besuchen und dadurch zum Gelingen wesentlich beitragen.



Das Museumsteam wünscht allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und Gästen eine besinnliche Adventzeit, ein braves Christkind, sowie viel Gesundheit.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen im Jahr 2023.

„Glück Auf“

Da kloane Chor

Nach zwei eher ruhigen Jahren, in denen wir kaum singen konnten, haben wir heuer wieder einige Auftritte absolvieren können.

Wir durften am Christtag 2021 die Messe in der Pfarrkirche Stadl gestalten, haben heuer die Osternacht gesanglich umrahmt, und auch andere kirchliche Feste, wie zum Beispiel die Firmung in Stadl mitgestaltet.

Über die Einladung zum Sommerkonzert in der Pfarrkirche Predlitz haben wir uns sehr gefreut und haben dort, neben traditionellen Liedern, auch „Only You“ von „The Flying Pickets“ gesungen.

Ein weiterer Höhepunkt war das Schlosskonzert, bei dem Da kloane Chor auch heuer wieder mitgewirkt hat.

Wie fast jedes Jahr durften wir auch heuer wieder eine Abendmesse im

Herbst und eine im Advent in der Basilika Mariapfarr gesanglich umrahmen. Übers Jahr verteilt haben wir also so manchen Auftritt und freuen uns auch schon auf das nächste Jahr im Kloane Chor.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Fest und ein gutes, neues Jahr!
Da kloane Chor

Alexandra Steinwender, Chorleiterin



v.l.n.r.: Anita Zitz, Michael Pertl, Marika Eßl, Erika Gams, Gerda Kloiber, Alexandra Steinwender und Julia Schitter

Berichte des Rodelvereins Stadl an der Mur

Die Sportler haben im Winter 2021/22 sowie im Sommer 2022 großartige Leistungen erbracht. Matthias Pichler konnte aufgrund Verletzungen nicht an der Wintersaison 2021/22, sowie nur teilweisen an der Sommersaison 2022 teilnehmen.

Ergebnisse der Sportler:

Wintersaison:

Österreichische Meisterschaft 2021 (Umhausen-AUT)

Nach Klasse: Junioren Männlich

2. Platz Pichler Maximilian

10. Platz Nico Edlinger

Gesamt: Herren

6. Platz Pichler Maximilian

14. Platz Nico Edlinger

Gesamt: Doppelsitzer

3. Platz Pichler Maximilian Maier

Dominik

Staatsmeisterschaft 2021 (Umhausen-AUT)

Herren:

6. Platz Pichler Maximilian

14. Platz Nico Edlinger

Doppelsitzer:

3. Platz Pichler Maximilian Maier

Dominik

Tiroler Meisterschaft 2021 (Navis-AUT)

Gästeklasse:

2. Platz Nico Edlinger

1. Junioren-Weltcup (Winterleiten-AUT)

15. Platz Nico Edlinger

2. Junioren-Weltcup (Latzfons-ITA)

21. Platz Nico Edlinger

3. Junioren-Weltcup (Navis-AUT)

11. Platz Nico Edlinger

4. Junioren-Weltcup (Umhausen-AUT)

11. Platz Nico Edlinger



Naturbahn Rodel-Weltcup 2021/22 14.01.2022 Umhausen (AUT) –

32. Platz Pichler Maximilian

21.01.2022 Vatra Dornei (ROU) –

24. Platz Pichler Maximilian

28.01.2022 Deutschenofen (ITA) –

22. Platz Pichler Maximilian

18.02.2022 Mariazell (AUT) – 22.

Platz Pichler Maximilian

Großer Preis von Europa (Unterammergau-GER)

Junioren Klasse 2:

3. Platz Nico Edlinger

Herren:

8. Platz Maximilian Pichler

Doppelsitzer:

4. Platz Maximilian Pichler Matthias Pichler

Sommersaison:

Europameisterschaft (Unterammergau-GER)

Doppelsitzer:

4. Platz Maximilian Pichler Matthias Pichler

16.06.2022 Österreichische Meisterschaft (Graz-Schlossberg AUT)

Junioren Männlich:

4. Platz Nico Edlinger

Herren:

4. Platz Maximilian Pichler

Doppel:

3. Platz Maximilian Pichler Matthias Pichler

Die Österreichische Meisterschaft wurde vom Rodelverein Stadl an der Mur organisiert, sowie Auf- und Abbauarbeiten durchgeführt. Es wurden 80 Minuten live im ORF-Sport übertragen. Danke den freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Internationaler Rollenrodelcup 2022

02.07.2022 Imsterberg (AUT) – 2.

Platz Nico Edlinger

03.07.2022 Imsterberg (AUT) – 6.

Platz Nico Edlinger

20.08.2022 Ried i. Oberinntal

(AUT) – 5. Platz Nico Edlinger

21.08.2022 Ried i. Oberinntal

(AUT) – 5. Platz Nico Edlinger

10.09.2022 Obdach (AUT) – 7.

Platz Nico Edlinger

11.09.2022 Obdach (AUT) – 4.

Platz Nico Edlinger

Elena und Elias Apolloner treten im Frühjahr 2023 die Kampfrichter-schulung an.

Der Rodelverein bedankt sich bei der Gemeinde Stadl-Predlitz, bei der Firma Schuhberger und bei den Mitgliedern für die finanzielle Unterstützung.

Heimbewohner*Innen des Berghof starten mit den KM Pflegebetrieben in eine gemeinsame Zukunft

Im August 2022 hat die KM Pflegebetriebe GmbH von der Villacher AHA -Gruppe die beiden Pflegeheime in Bad Gleichenberg und in Stadl-Predlitz, welches nunmehr als Berghof geführt wird, übernommen. Das familiär geführte Unternehmen, KM Pflegebetriebe GmbH, mit der Firmengründerin und Geschäftsführerin Frau Karin Moderer zeichnet sich vor allem durch sein großes Engagement für die Ihnen anvertrauten Bewohner*Innen und Mitarbeiter*Innen aus.

Die KM Pflegebetriebe haben es, in allen ihren Häusern zu ihrem Ziel gesetzt, nach deren Leitbild zu leben, welches da lautet:

„Ein Ort, den Sie ihr Zuhause nennen können.“

Laut Frau Moderer ist es ihr wichtig, um dieser Philosophie auch gerecht werden zu können, dementsprechende Parameter zu justieren und diese in einer gelebten Form im Alltag umzusetzen, wie beispielsweise: Die Sicherstellung der exzellenten



pflegerischen Versorgung der Bewohner*Innen und kontinuierliche Weiterentwicklung der pflegerischen Qualität. Die stetige Optimierung und Weiterentwicklung von Veränderungsprozessen in der Pflege sowie die Initiierung und Leitung

von Praxisentwicklungsprojekten der Pflegequalität zu gewährleisten und das Personalmanagement dementsprechend ständig zu evaluieren. Durch die demographische Veränderung der Bevölkerung in Bezug auf das allgemeine Alterwerden stehen auch wir in unserer Organisation, einer immer größer werdenden Herausforderung gegenüber. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, eine altersgerechte, personenbezogene und individuelle Pflege stets zu gewährleisten.

Wir sind besonders stolz, nicht nur auf ein hervorragendes Team an Pflegekräften verweisen zu dürfen, sondern können auch in unserer Gemeinschaft auf engagierte Verwaltungsmitarbeiter, motivierte Kollegen in der Reinigung, kompetente Haustechniker und einen innovativen externen Partner, der sich um das leibliche Wohl sorgt, zurückgreifen. Hierfür ist es unumgänglich auf unser besonders herzliches und vertrauensvolles Team zu verweisen, deren Mittelpunkt der tägliche für-



sorgliche Umgang und die persönliche Zuwendung zu unseren Bewohner*Innen darstellt.

Wir legen ebenso großen Wert darauf eine Zusammenarbeit mit anderen Pflegeeinrichtungen, Organisationseinheiten und Berufsgruppen, sowie die Repräsentation der Pflege nach innen und nach außen hin anzustreben.

Denn nur so können wir in diesen schwierigen Zeiten immer näher zueinander rücken und an unseren Aufgaben zum Wohle der Bewohner*Innen und Mitarbeiter*Innen wachsen.



Maria Schweiger



KM Pflegebetriebe GmbH

Telefon
+43 (0) 3534/20 335



Adresse: Berghof
Steindorf 6, 8862 Stadl-Predlitz

E-Mail
office.berghof@km-pflegebetriebe.at

Stellenangebote: DGKP bzw. BSc (Bachelor of Science on Health Studies), Pflegeassistenten

Kommen Sie in unser Team und werden Sie Teil unserer Philosophie:

„Ein Ort den Sie ihr Zuhause nennen können“

Unser Unternehmen zeichnet sich besonders durch Wärme, Herzlichkeit und Teamgeist aus.

Selbstverständlich bieten wir Ihnen auch gerne inhaltliche Benefits wie Weiterbildungen, Workshops, sowie Karrierechancen an.

Für den Standort „Berghof“ in Stadl-Predlitz ist mit sofortigem Eintritt folgende Stelle vakant:

Ihr Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Berufsausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege
- wertschätzender Umgang mit älteren und beeinträchtigten Menschen
- gute Organisations-, Kommunikations-, und Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit
- Einsatzbereitschaft, Stressresistenz, Flexibilität und Motivation
- umsichtiges Denken und Handeln
- Tag-, Nacht- und Wochenenddienste sind für Sie möglich
- EDV-Kenntnisse

Unser Angebot:

- Wir bieten Ihnen eine interessante, selbständige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem sehr engagierten, kollegialen und wertschätzenden Team, Teil- oder Vollzeit
- Die Entlohnung erfolgt lt. SWÖ KV, Bruttoeinstiegsgehalt € 2.747,89 inkl. SEG. für DGKP € 2.350,89 inkl. SEG für PA
Die Überzahlung richtet sich nach Ihrer Erfahrung und Ihren Vordienstzeiten.
- Bonus € 300,- nach 3-monatiger Betriebszugehörigkeit. Vorrückung um eine Gehaltsstufe lt. Kollektivvertrag bei Einstieg.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie uns ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. Lebenslauf mit Foto und Ihren Zeugnissen per E-Mail an:

office.berghof@km-pflegebetriebe.at

KM Pflegebetriebe GmbH; FN 584163 p; UID: ATU 78330058
IBAN: AT 09 3843 9000 0084 1890

BIENEN, WILDBIENEN und BESTÄUBENDE INSEKTEN unterstützen

„Eine Biene ist so gut wie die Umgebung in der sie lebt.“ (Prof. Crailsheim, Universität Graz)

Wir alle können mithelfen diese Umgebung zu verbessern! Jede/r kann dazu beitragen für Bienen, Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge, Schwebfliegen, Käfer und andere Bestäuber für mehr Nahrungsangebot zu sorgen und ihnen wieder mehr Lebensraum zu schaffen. Mehr Nahrungsangebot in Form von Blüten wertvoller Blumen und Kräuter, blühender Sträucher, blühender Bäume. Blüten versorgen Insekten mit Nektar und Pollen.

Wildinsekten unterstützen unsere Honigbienen. Von ihrer gemeinsamen Bestäubung sind die Entstehung von Früchten und Samen und dadurch die Qualität unserer Lebensmittel abhängig. Nur wenn möglichst viele unterschiedliche Arten freilebender Bestäuber vorhanden sind, entstehen besonders viele und hochwertige Samen und Früch-

te und dadurch Lebensmittel von hoher Qualität.

Die Sammelbienen eines Honigbienvolkes müssen viel zuckerhaltigen Nektar und eiweißreichen Pollen ins Nest bringen, damit die Königin, die Stockbienen und die Larven versorgt werden können. Ein einziges Bienenvolk hat einen Eigenbedarf von 60 kg Honig, 30 kg Pollen, 20 Liter Wasser pro Jahr und ermöglicht den Imker*innen noch zusätzlich eine Honigernte von 10 bis 30 kg Honig.

Für gut genährte Bienenvölker und Bestäuber ist eine Vielfalt an blühenden Pflanzen wichtig. Sie sollen von Frühling bis Herbst Nahrung liefern: verschiedenste Pflanzenarten mit möglichst unterschiedlichen Blütenzeiten, gleichmäßig über die ganze Saison verteilt. Das ist Voraussetzung für Gesundheit und Widerstandskraft gegenüber Krankheiten und Umwelteinflüssen.

Leider stehen durch das vorzeitige Mähen von Wiesen/Grünflächen immer weniger Blüten für Bienen und Insekten zur Verfügung. Blühen alle Nektar- und Pollenlieferanten zur selben Zeit und nur kurz werden die verbleibenden Monate zu Hungerperioden.

Jede/r Einzelne kann ihren/seinen Garten, Balkon, Fensterkisterl, Hof erblühen lassen. Genauso kann die öffentliche Hand Einfluss nehmen bei der Bepflanzung von öffentlichen Grundstücken wie Straßenrändern und Straßenböschungen, Verkehrsinseln, Schulanlagen, Sport-, Spielplätzen, Parkanlagen, freien ungenutzten Flächen, Bachufern,

Mehr darüber erfahren Sie in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung im April!

Dr. Anita Winkler, Fachtierärztin für Bienen

Blumenschmuckauszeichnungen 2022

Gasthof Murtalerhof: 3 Floras
Gasthof Ortner: 2 Floras
Beherbergung u. Bewirtung

Montanmuseum Turrach: 2 Floras
Besondere Leistung im öffentlichen Bereich

Frau Erika Berger: Bronze
Haus mit Vorgarten

Fam. Margit u. Franz Lüftenegger: Bronze
Haus mit Vorgarten

Frau Michaela Müller: Bronze
Haus mit Vorgarten

Frau Michaela Petzner: Bronze
Haus mit Vorgarten

Frau Karoline Schaffer: Bronze
Haus mit Vorgarten

Frau Elisabeth Scheurer: Bronze
Haus mit Vorgarten

Frau Saskia Weilharter: Bronze
Haus mit Vorgarten

Frau Elisabeth Kollau: Bronze
Bauernhof in steiler Hanglage

Von den rund 37.000 Teilnehmer:innen entfallen zwölf Blumenliebhaber:innen auf unsere Heimatgemeinde. Herzlichen Dank für die großen Bemühungen, unsere Gemeinde

zum Blühen zu bringen. Mit viel Fleiß und Kreativität wurden das Haus mit Vorgarten, der Bauernhof oder ein Gastbetrieb zum Blühen gebracht. Seitens der Gemeinde Stadl-Predlitz und aller Bewohner:innen sagen wir ein herzliches Dankeschön für die großartigen „BlühLeistungen“ und gratulieren zu den verdienten Auszeichnungen.



Rund um den Hund

Gemäß Stmk. Hundeabgabegesetz 2013 besteht Meldepflicht bei Hunden, die älter als drei Monate sind. Wenn Sie einen Hund haben, hat die Anmeldung binnen vier Wochen zu erfolgen. Ein Anmeldeformular liegt im Gemeindeamt auf. Bitte Impfpass/Hundepass, Nachweis der Haftpflichtversicherung und Nachweis „Hundekundekurs“ bei der Anmeldung mitnehmen. Weitere Informationen unter Tel. 03534 / 2215-14 Bürgerservice oder gde@stadl-predlitz.gv.at

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen sind die Halterinnen bzw. Halter oder Verwahrerinnen bzw. Verwahrer von Tieren verpflichtet, Tiere in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.

Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Tieren haben diese in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.

Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht unreinigt werden. (Anmerkung der Redaktion: „Nimm's Sackerl fürs Gacker!“)

Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang

geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

Ausgenommen sind Flächen, die als Hundewiesen gekennzeichnet und eingezäunt sind.

Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann.

Der Maulkorb oder Leinenzwang gilt nicht für Hunde, die zu speziellen Zwecken gehalten werden und die Sicherung des Hundes mit Maulkorb oder Leine der bestimmungsgemäßen Verwendung entgegensteht. Zu diesen Hunden zählen insbesondere Jagd, Therapie und Hütehunde sowie Diensthunde der Exekutive und des Militärs und Rettungshunde.



EISSTOCK BUAM

Unser Eisstockverein wurde 2014 unter dem Namen „EISSTOCK BUAM“ von Erwin FEIEL gegründet. Die weiteren Gründungsmitglieder waren, Obmannstellvertreter Thomas Feiel, Schriftführer Ingrid Feiel und Kassier Paul Pichler.

Der Standort war unter Mithilfe von Paul Pichler schnell am Gelände seines Hofes gefunden. Um dem Wetter nicht schutzlos ausgeliefert zu sein, wurde die neue Eisbahn auch noch überdacht. Dadurch war die Pflege des Eises wesentlich vereinfacht worden und es kann seitdem auch bei schlechtem Wetter geschossen werden. An diesem Punkt gleich ein herzliches Dankeschön an Familie Paul und Karin Pichler für die Aufnahme.

Bereits im ersten Jahr, wurde die Beliebtheit des Stocksportes in Stadl durch die Anzahl von 52 Mitgliedern eindrucksvoll bestätigt.

Die Saison beginnt meistens so um Weihnachten, doch schon mit den ersten Minustemperaturen werden größte Anstrengungen in den Aufbau des Eises gesteckt, um so früh wie möglich mit dem Schießen beginnen zu können.

Fast täglich trifft sich Jung und Alt gleich nach dem Mittagessen um ein paar gesellige Stunden miteinander auf dem Eis zu verbringen.

Besonders freut es uns, dass auch die Jugend die Liebe zum Stocksport gefunden hat.

Auch die ganz Jungen, sprich Kindergarten, Volksschule und Neue Mittelschule kommen einmal wöchentlich im Zuge von „Steiermark bewegt sich“ zu uns auf die Eisbahn. Weiters werden verschiedene Veranstaltungen wie z.B. Murtal Cup, Taferl Eisschießen und Vergleichskämpfe zwischen den Feuerwehren, dem ÖKB und der Musik der ver-

schiedenen Ortsteile bei uns auf der Eisbahn ausgetragen.

Der Verein verfügt auch über eine ausreichende Anzahl von Eisstöcken für den Verleih an Gäste und alle, die es einfach mal probieren wollen. Derzeitiger Mitgliederstand: 66 aktive und unterstützende Mitglieder; In der Jahreshauptversammlung vom 28.8.2022 wurde folgender Vorstand neu gewählt:

- Obm.: Hannes Gatteringer, Obm.-Stv.: Erwin Feiel
- Kassier: Emanuel Petzner, Kassier-Stv.: Andrea Kauder,
- Schriftführer: Daniel Flatschacher, Schriftführer-Stv.: Markus Schlick

Wir wünschen allen aktiven, unterstützenden und zukünftigen Mitgliedern sowie allen Gemeindebürger:innen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und vor Allem gesundes neues Jahr! Wir freuen uns schon, Euch bei uns auf der Eisbahn begrüßen zu dürfen. Stock Heil!



Wer Blut spendet, rettet Leben!

Diese Headline ist für Gerd Ofner und Sandra Meischl nichts Neues. Gerd Ofner wurde für 75 Vollblutspenden die Goldene Verdienstmedaille des österreichischen Roten Kreuzes verliehen. Sandra Meischl hat für 25 Vollblutspenden die Bronzene Verdienstmedaille erhalten. Beiden wurde damit Dank und Anerkennung für ihre großartige persönliche Leistung ausgesprochen. Wir gratulieren sehr herzlich und sagen DANKE!

DAS ERSTE MAL...

Blutspenden ist viel einfacher, als viele denken. Und dabei rettet man auch noch Leben. Sie waren noch nie Blutspenden, wollen dies aber nun ändern? Schauen Sie doch einmal auf die Blutspendeplattform <https://www.gibdeinbestes.at/> vorbei: Sie bie-



tet vor allem für ErstspenderInnen wichtige Informationen und Services rund ums Blutspenden. Alles was Sie dafür tun müssen, ist sich mit Ihrer E-Mail-Adresse zu re-

gistrieren. Ihre Registrierung ermöglicht es uns zudem, Sie zu kontaktieren, wenn Blutspenden besonders dringend benötigt werden.

Jubiläum Lore

Im Dezember 2022 feiert Frau Annelore Petzner ihr 25jähriges Dienstjubiläum im Kaufgeschäft Nah&Frisch in Stadl an der Mur. Dazu gratulieren ihr seitens der Gemeinde Stadl-Predlitz Bürgermeister Wolfgang Schlick und Geschäftsinhaberin Doris Feuchter mit ihrem Team recht herzlich.

„Liebe Lore, danke für deinen pflichtbewussten Arbeits-einsatz. Du bist für uns alle die „gute Seele“ des Hauses. Ich wünsche dir nur das Beste, viel Glück und Gesundheit für deinen weiteren Lebensweg.“ Deine Chefin Doris



Lions-Club Murau radelte für guten Zweck

Am 22. Mai dieses Jahres lud der Lions-Club Murau zur 2. Radausfahrt unter dem Motto: „Wir radeln gemeinsam für einen guten Zweck!“ ALLE Radbegeisterten waren eingeladen und tourten den Murradweg von Tamsweg bis nach St. Georgen am Kreischberg. In jeder Gemeinde auf der Streckenführung wurde ein kurzer Stopp eingelegt, um begeisterte Radler:innen auf die weitere Strecke mitzunehmen. Das gesammelte Geld wurde unter den beteiligten Gemeinden aufgeteilt. So konnte Bgm. Wolfgang Schlick nach der Veranstaltung von Dr. Ulrich Heitzer eine Spende in Höhe von 1.600,00 Euro für karitative Zwecke in unserer Gemeinde entgegen nehmen. Wir bedanken uns sehr herzlich beim Lions-Club Murau für diese großzügige Geste!



Rückkehr auf die Rosatin

Wer kennt sie nicht – die Rosatin, Ort unseres ersten und meist einzigen Schikurses, die erste Zeit fernab der Familie, leise Tränen versteckten Heimweh's? Aber alles nichts gegen die nun folgende Geschichte: Im April dieses Jahres ereilte uns im Gemeindeamt ein ganz besonderes Anliegen einer rüstigen Dame aus Nürnberg: Waltraud LeBrun kam mit der Anfrage auf uns zu, ob es wohl möglich wäre auf die Rosatin zu wandern und das ehemalige Caritasheim zu besichtigen. Der Wunsch kam nicht von ungefähr. Vor 60 Jahren arbeitete Waltraud LeBrun als „Tante“ der Ferienkinder im Caritasheim – mit gravierenden Folgen. Sie lernte nämlich Donald, einen amerikanischen Studenten, ihren Traummann, wie sie ihn bezeichnete, kennen. Allerdings war Donald kurz davor, in Rom zum Priester geweiht zu werden. Pater Don, wie er genannt wurde kehrte nach Amerika zurück, die beiden blieben in be-

scheidenem Briefkontakt. Fünf Jahre später wurde Pater Don abermals nach Rom geschickt, er sollte sein Doktorat machen und als Vizerektor ein Kolleg leiten. Ab nun verläuft die Romanze anders als bei „Dornenvögel“ mit Pater Ralph und seiner Meggie. Waltraud arbeitete inzwischen in Mariazell als Lehrerin und dort kam es zu einem Wiedersehen mit Donald. Trotz des Weges, den ihr Pater Don eingeschlagen hatte, war das auf der Rosatin gesäte Pflänzchen „Liebe“ inzwischen gewachsen und die beiden entschieden sich für die Liebe und ein gemeinsames Leben und heirateten 1969. Die glückliche Ehe dauerte 50 Jahre, ehe Donald im Jahr 2019 verstarb. Frau LeBrun hegte den innigen Wunsch, an den Ort Ihres Kennenlernens zurückzukehren.

Dank Ing. Bernd Skacel wurde eine Fahrt auf die Rosatin ermöglicht, die schließlich im September starten

konnte, aber nicht einfach so! Willi Wertnig organisierte kurzerhand dafür den flotten Pinzgauer der FF Turrach und gemeinsam mit Bgm. Wolfgang Schlick und zwei langjährigen Mitarbeiterinnen „der Rosatin“, Waltraud Krobath und Marianne Hoffer wurden Frau LeBrun und ihr Sohn auf die Rosatinalpe kutschiert. Fragt man die Teilnehmenden, so gehört dieser Tag wohl zu ihren besonderen Erlebnissen in diesem Jahr. Es war ein berührendes Wiedersehen für Frau LeBrun, sie verstreute Blumen und Asche ihres verstorbenen Mannes an der Stelle der ersten Begegnung. Und es war berührend für alle Anwesenden, die an diesem Wiedersehen teilhaben durften. Die Rosatin, ein Fleckchen Erde, das zwei Menschen schicksalhaft zusammengeführt hat. Diese romantische Liebesgeschichte soll mit dem Leitgedanken von Waltraud LeBrun enden: „Ich will, dass es Licht werde. Dunkelheit ist nicht mein Wille“.



Diese außergewöhnliche „Rückkehr auf die Rosatin“ fand bei einem gemütlichen Essen im Gasthof Bergmann einen besonders netten Ausklang.



Sommerfest der Kinderkrippe



Asphaltierung der Marktsiedlungsstraße



Müllsammelstelle Paal NEU



Unsere Gemeinde erblüht!



Alles Gute unseren Jubilar:innen



Danke für 25 Jahre Treue



Spatenstichfeier Turrachbach mit reger Beteiligung der Bürger:innen



Unsere neue Kinderkrippe erstrahlt in neuem Glanz

Schneeräumpflicht

Seitens der Gemeinde Stadl-Predlitz wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung i.f.g.F., hingewiesen:

- Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.
- Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen
- Die genannten Personen haben

ferner dafür zu sorgen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

- Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Stadl-Predlitz weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung

der Gemeinde Stadl-Predlitz handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann,

- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt und
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Gemeinde Stadl-Predlitz ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich sein wird.

Baum- und Heckenschnitt

Liegenschaftseigentümer sind gesetzlich verpflichtet, ihre Bäume und Hecken entlang der Grundgrenze zu öffentlichen Verkehrsflächen zu schneiden. Rechtzeitig zum bevorstehenden

Winter sind die Bäume und Hecken derart zu stutzen, dass ein ungehindertes Passieren bei der Schneeräumung ermöglicht wird. Wir bitten um dringende Beachtung, dass überhängende Äste auch bei Schnee-

druck nicht in den Weg hängen. Um die gewünschte Schneeräumung garantieren zu können, ersuchen wir alle Grundbesitzer um dringende Beachtung und dieser Pflicht nachzukommen!

JAHRESWECHSEL – SYLVESTER

Ein Appell an ALLE:

Die Bevölkerung wird gebeten, dass sie sich an die Bestimmungen des Pyrotechnikgesetz 2010 hält! Grundsätzlich ist gem. § 38 Abs. 1 PyroTG die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet VERBOTEN! Bitte beschränken Sie das Abfeuern

von Raketen und Knallkörpern ausschließlich auf den 31. Dezember! Denken Sie dabei an die vielen Haus- und vor allem Wildtiere, die den Jahreswechsel in panischer Angst verbringen.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass abgeschossene Raketen ein

erhebliches Müllproblem darstellen; bitte kontrollieren Sie am Neujahrstag die „Umgebung“ Ihrer Abschussstelle und tragen sie dazu bei, dass der „Restmüll“ nicht auf den Feldern liegen bleibt.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Skibus auf die Turracher Höhe

Stadl* - Predlitz – Turrachbahn (24.12.2022 bis 10.04.2023, an Ferien-, Sams-, Sonn- und Feiertagen)
Stadl-Paál (Feriendorf) ab 9.00, Stadl Bahnhof 9.03, Ghf Murtalerhof 9.05, Ghf Ortner 9.07, Url 9.10, Einach 9.15, Predlitz Dorfplatz 9.25, Turrachbahn an 9.45.
Rückfahrt Talstation Turrachbahn ab 16.00, Predlitz an 16.20, Stadl an 16.30.

*ab Stadl gerne nach vorheriger telef. Anmeldung am Vortag bis 17.00 Uhr unter Tel.: 0699/16 12 00 15